

SBP 100 Plus

Pufferspeicher	2
Buffer cylinder	9
Ballon tampon	14
Serbatoio tampone	19
Buffervat	24
Puskurivaraaja	29
Bufferbeholdere	34
Akumulační zásobník	39
Zbiornik buforowy	44
Puffertároló	50

1	Allgemeine Hinweise	3
1.1	Symbole in diesem Dokument	3
1.2	Symbole am Gerät.....	3
1.3	Maßeinheiten.....	3
1.4	Mitgeltende Dokumente	3
1.5	Zielgruppen	3
2	Sicherheit.....	3
2.1	Struktur der Warnhinweise	3
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.3	Vorhersehbare Fehlanwendung	4
2.4	Sicherheitshinweise	4
3	Gerätebeschreibung.....	4
4	Transport (Fachkraft).....	4
5	Montage (Fachkraft).....	4
5.1	Montageort	4
5.2	Gerät aufstellen.....	4
5.3	Heizwasseranschluss.....	4
5.4	Fühlermontage	5
6	Inbetriebnahme (Fachkraft).....	5
7	Reinigung (Bedienende)	5
8	Wartung (Fachkraft)	5
8.1	Gerät entleeren	5
9	Störungsbehebung (Bedienende)	5
10	Außerbetriebnahme (Fachkraft)	5
11	Technische Daten	6
11.1	Maße und Anschlüsse	6
11.2	Angaben zum Energieverbrauch.....	6
11.3	Datentabelle.....	6
12	Kundendienst und Garantie.....	6
13	Umwelt und Recycling.....	7

1 Allgemeine Hinweise



Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie die Anleitung ggf. mit dem Gerät weiter.

1.1 Symbole in diesem Dokument

Symbol	Bedeutung
	Dieses Symbol zeigt Ihnen einen möglichen Sachschaden, Geräteschaden, Folgeschaden oder Umweltschaden an.
	Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.
	Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen.
	Dieses Symbol zeigt Ihnen die Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, bevor Sie die folgenden Handlungsschritte ausführen.
	Dieses Symbol zeigt Ihnen ein Ergebnis oder Zwischenergebnis.
	Diese Symbole zeigen Ihnen die Ebene des Software-Menüs (in diesem Beispiel 3. Ebene).
	Dieses Symbol zeigt Ihnen einen Verweis auf die entsprechende Seitenzahl (in diesem Beispiel Seite 11).

1.2 Symbole am Gerät

Symbol	Bedeutung
	Zulauf / Eintritt
	Auslauf / Austritt
	Wärmepumpe
	Heizung
	Fühler
	Entlüfter

1.3 Maßeinheiten

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

1.4 Mitgeltende Dokumente

- Bedienungs- und Installationsanleitung der angeschlossenen Wärmepumpe

1.5 Zielgruppen

Bedienende

Person ohne spezielle Fachkenntnisse

Fachkraft Heizung

Person mit speziellen Fachkenntnissen in folgenden Bereichen: Heizungstechnik, Heizungsmedien, Haustechnik, Gebäudetechnik, Lüftungs- und Klimatechnik, Messtechnik, Wärmepumpentechnik, Umwelttechnik, Arbeitssicherheit, Brandschutz

Fachkraft Elektrotechnik

Person mit speziellen Fachkenntnissen in folgenden Bereichen: Elektrotechnik, Messtechnik, Arbeitssicherheit, Brandschutz

Auszubildende

Auszubildende dürfen die aufgetragenen Aufgaben nur unter fachlicher Aufsicht und Anleitung ausführen.

Berufliche Qualifikation

In Abhängigkeit von den örtlichen Gesetzen ist eine Ausbildung, ein Studium oder eine Weiterbildung erforderlich.

Spezielle Fachkenntnisse gelten unter Einhaltung der örtlichen Vorschriften.

Gendersensible Dokumentation

Wir sind bemüht dem Sprachwandel zu folgen und eine genderbewusste Sprachform zu nutzen, ohne den Lesefluss zu beeinträchtigen. Wir möchten in unserer Dokumentation alle Geschlechter ansprechen, einbeziehen und sichtbar machen.

2 Sicherheit

2.1 Struktur der Warnhinweise

2.1.1 Abschnittsbezogene Warnhinweise

Abschnittsbezogene Warnhinweise gelten für alle Handlungsschritte des Abschnitts.

Personenschaden

VORSICHT



Art und Quelle der Gefahr

Folge(n) bei Nichtbeachtung des Warnhinweises

- ▶ Maßnahme(n) zur Gefahrenabwehr

Sachschaden, Folgeschaden, Umweltschaden

HINWEIS



Art und Quelle der Gefahr

Folge(n) bei Nichtbeachtung des Warnhinweises

Maßnahme(n) zur Gefahrenabwehr

2.1.2 Eingebettete Warnhinweise

Eingebettete Warnhinweise gelten nur für den darauffolgenden Handlungsschritt.

- ▶ **SIGNALWORT: Folge(n) bei Nichtbeachtung des Warnhinweises. Maßnahme(n) zur Gefahrenabwehr.** Handlungsschritt, auf den sich der Warnhinweis bezieht

2.1.3 Symbolerklärung

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung, Verbrühung

2.1.4 Signalworte

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu Tod oder schweren Verletzungen führen
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu Tod oder schweren Verletzungen führen kann

Signalwort	Bedeutung
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann
HINWEIS	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu Sachschäden, Folgeschäden oder Umweltschäden führen kann

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist saisonal (ca. 5 Monate bei Raumtemperatur 24 °C und relativer Feuchte 40 %) zum Speichern von gekühltem Heizungswasser bis +7 °C vorgesehen. Dauerhafter Kühlbetrieb mit Heizungswasser unterhalb +11 °C ist nicht zulässig.

Das Gerät verlängert die Betriebszeit des Wärmeerzeugers und überbrückt tarifliche Abschaltzeiten. Mit dem Gerät werden die Volumenströme vom Wärmepumpenkreis und Heizkreis hydraulisch entkoppelt.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

2.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Als nicht bestimmungsgemäß gilt auch der Einsatz des Gerätes zur Erwärmung anderer Flüssigkeiten als Wasser oder auch mit Chemikalien versetzten Wassers wie z. B. Sole.

2.4 Sicherheitshinweise

- Ungeeignete Ersatzteile und ungeeignetes Zubehör können die Sicherheit der Nutzer und des Gerätes beeinträchtigen. Nutzen Sie nur originale Ersatzteile und originales Zubehör.

3 Gerätebeschreibung

Das Gerät verlängert die Betriebszeit des Wärmeerzeugers und überbrückt tarifliche Abschaltzeiten. Mit dem Gerät werden die Volumenströme vom Wärmepumpenkreis und Heizkreis hydraulisch entkoppelt.

Das Gerät ist mit einer Komplett-Wärmedämmung zum Schutz vor Kondensatbildung ausgestattet.

4 Transport (Fachkraft)

- ▶ Schützen Sie das Gerät beim Transport vor heftigen Stößen.

5 Montage (Fachkraft)

5.1 Montageort

Der Montageort muss folgende Anforderungen erfüllen:

- frostfrei
- trocken

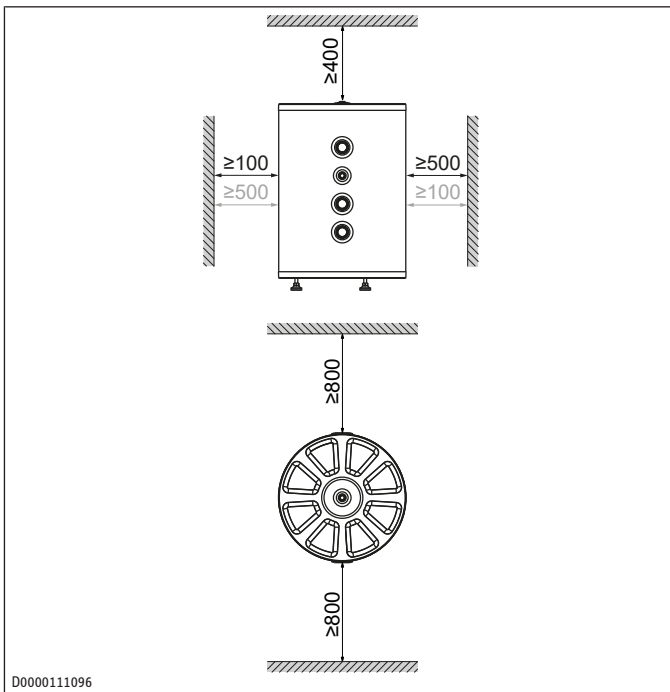
Der Untergrund, auf dem das Gerät installiert werden soll, muss folgende Bedingungen erfüllen:

- waagrecht
- fest
- dauerhaft

- tragfähig (Gewicht des Gerätes, siehe Kapitel *Datentabelle* [▶ 6]).

- ▶ Um Leitungsverluste zu reduzieren, halten Sie den Abstand zwischen Gerät und Wärmepumpe gering.
- ▶ Beachten Sie die benötigte Raumhöhe (Höhe des Gerätes, siehe Kapitel *Datentabelle* [▶ 6]).

5.1.1 Mindestabstände



Die seitlichen Mindestabstände können nach rechts oder links getauscht werden.

- ▶ Um einen störungsfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten und Wartungsarbeiten am Gerät zu ermöglichen, halten Sie die Mindestabstände ein.

5.2 Gerät aufstellen

- ▶ Heben Sie das Gerät aus der Verpackung.
- ▶ Stellen Sie das Gerät am Montageort auf.
- ▶ Beachten Sie das Kapitel *Mindestabstände* [▶ 4].
- ▶ Gleichen Sie mit den Stellfüßen Bodenunebenheiten aus.

5.3 Heizwasseranschluss

- ▶ **HINWEIS: Fremdkörper wie Schweißperlen, Rost oder Dichtungsmaterial beeinträchtigen die Betriebssicherheit des Gerätes.** Spülen Sie das Rohrleitungssystem gründlich, bevor Sie das Gerät anschließen.
- ▶ Montieren Sie die Heizwasser führenden Rohrleitungen (siehe Kapitel *Maße und Anschlüsse* [▶ 6]).
- ▶ Schließen Sie die hydraulischen Anschlüsse flachdichtend an.

Weitere Anschlüsse

- ▶ Verschließen Sie den Anschluss „Nicht verwenden“ (i31) (siehe Kapitel *Maße und Anschlüsse* [▶ 6]).

5.3.1 Sauerstoffdiffusion

Sauerstoffdiffusion Heizkreis

Wenn Sauerstoff in die Heizungsanlage gelangt, können die Stahlteile korrodieren, z. B. der Wärmeübertrager des Warmwasserspeichers oder der Pufferspeicher. Korrosionsprodukte (z. B. Rostschlamm) können sich in den Komponenten der Heizungsanlage absetzen. Dadurch kann der Querschnitt der Rohre verengt werden, sodass Leistungsverluste oder Störabschaltungen auftreten können.

- ▶ Verwenden Sie sauerstoffdiffusionsdichte Rohre und Schläuche (z. B. Mehrschichtverbund-Rohre).
- ▶ Wenn Sie eine offene Heizungsanlage haben, trennen Sie die Heizungsanlage zwischen dem Heizkreis und dem Pufferspeicher. Nutzen Sie dazu z. B. einen Platten-Wärmeübertrager.

5.3.2 Entleerungsventil montieren

- ▶ Montieren Sie für die Wartung des Gerätes ein Entleerungsventil (nicht im Lieferumfang) in der am niedrigsten installierten Rohrleitung.

5.4 Fühlermontage

- ✓ Ein Temperaturfühler wird montiert.
- ▶ Installieren Sie eine Tauchhülse im Anschluss „Fühler WP Rücklauf“ (h02) (siehe Kapitel *Maße und Anschlüsse* [▶ 6]).
- ▶ Installieren Sie einen Tauchfühler in der Tauchhülse und schließen Sie den Tauchfühler elektrisch an.
- ✓ Kein Temperaturfühler wird montiert.
- ▶ Verschließen Sie den Anschluss „Fühler WP Rücklauf“ (h02) (siehe Kapitel *Maße und Anschlüsse* [▶ 6]).

6 Inbetriebnahme (Fachkraft)

- ▶ Wenn in der Wärmepumpe kein Sicherheitsventil verbaut ist, installieren Sie bauseits ein Sicherheitsventil.
- ▶ Befüllen Sie das Gerät.
- ▶ Schrauben Sie den Metallstopfen aus dem Anschluss „Entlüftung“ (d46) heraus, bis keine Luft mehr austritt (siehe Kapitel *Maße und Anschlüsse* [▶ 6]).
- ▶ Verschließen Sie das Gerät, indem Sie den Metallstopfen wieder reindrehen.
- ▶ Montieren Sie ggf. das Zubehör.
- ▶ Kontrollieren Sie das Zubehör auf Funktionsfähigkeit und Dichtheit.

7 Reinigung (Bedienende)

- ▶ Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel. Zur Reinigung des Gerätes genügt ein feuchtes Tuch.
- ▶ Kontrollieren Sie regelmäßig die Armaturen. Kalk an den Armaturenausläufen können Sie mit handelsüblichen Entkalkungsmitteln entfernen.

8 Wartung (Fachkraft)

8.1 Gerät entleeren

WARNUNG



Verbrennung

Beim Entleeren des Gerätes kann heißes Wasser austreten.

- ▶ Tragen Sie hitzebeständige Schutzhandschuhe.

Wenn Sie das Gerät für die Wartung oder bei Frostgefahr entleeren müssen, befolgen Sie die folgenden Schritte.

- ▶ Schließen Sie die Absperrventile in den Zulaufleitungen.
- ▶ Schließen Sie eine Entleerungsleitung an das Entleerungsventil an (beides nicht im Lieferumfang).
- ▶ Öffnen Sie das Entleerungsventil.
- ✓ Der Überdruck ist abgelassen.
- ▶ Schrauben Sie den Metallstopfen aus dem Anschluss „Entlüftung“ (d46) heraus (siehe Kapitel *Maße und Anschlüsse* [▶ 6]).
- ▶ Entleeren Sie das Gerät vollständig.
- ▶ Verschließen Sie das Gerät, indem Sie den Metallstopfen wieder reindrehen.

9 Störungsbehebung (Bedienende)

- ▶ Rufen Sie die Fachkraft.
- ▶ Teilen Sie der Fachkraft zur besseren und schnelleren Hilfe die Nummer vom Typenschild mit.

Beispiel für das Typenschild

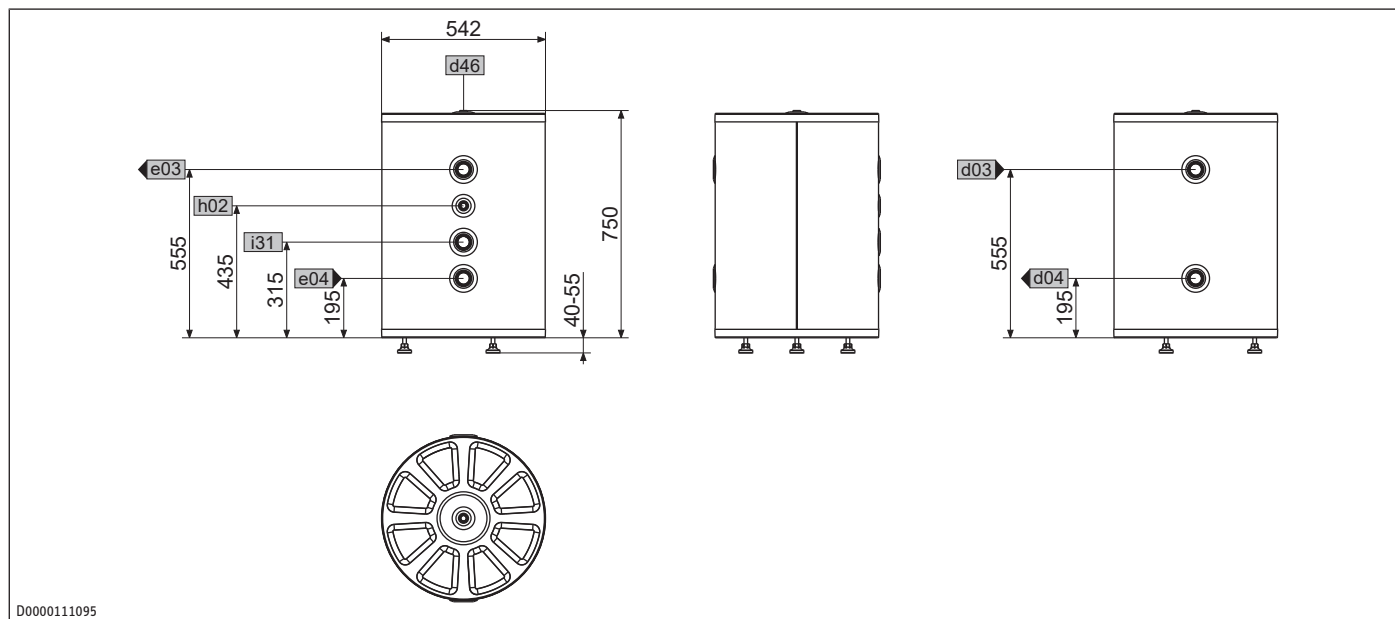


10 Außerbetriebnahme (Fachkraft)

- ▶ Entleeren Sie das Gerät (siehe Kapitel *Gerät entleeren* [▶ 5]).

11 Technische Daten

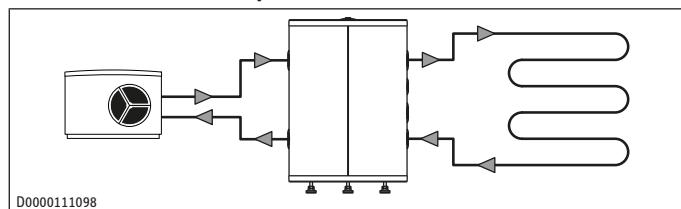
11.1 Maße und Anschlüsse



D0000111095

			SBP 100 Plus
d03	WP Vorlauf opt.	Innengewinde	G 1 1/4
d04	WP Rücklauf opt.	Innengewinde	G 1 1/4
d46	Entlüftung	Innengewinde	G 1/2
e03	Heizung Vorlauf opt.	Innengewinde	G 1 1/4
e04	Heizung Rücklauf opt.	Innengewinde	G 1 1/4
h02	Fühler WP Rücklauf	Innengewinde	G 1/2
i31	Nicht verwenden		

11.1.1 Installationsbeispiel



D0000111098

11.2 Angaben zum Energieverbrauch

Produktdatenblatt: Warmwasserspeicher nach Verordnung (EU) Nr. 812/2013/ (S.I. 2019 Nr. 539 / Programm 2)

			SBP 100 Plus
			206279
Hersteller			STIEBEL ELTRON
Modellkennung des Lieferanten			SBP 100 Plus
Energieeffizienzklasse			C
Warmhalteverluste S	W		62
Speichervolumen V	I		100

11.3 Datentabelle

			SBP 100 Plus
			206279
Energetische Daten			
Energieeffizienzklasse			C
Bereitschaftsenergieverbrauch/ kWh	24 h bei 65 °C		1,5
Hydraulische Daten			
Nenninhalt	I		100
Einsatzgrenzen			

		SBP 100 Plus
Max. zulässiger Druck	MPa	0,3
Prüfdruck	MPa	0,45
Max. zulässige Temperatur	°C	95
Dimensionen		
Höhe	mm	750
Breite	mm	542
Tiefe	mm	542
Kippmaß	mm	935
Gewichte		
Gewicht gefüllt	kg	140
Gewicht leer	kg	40

12 Kundendienst und Garantie

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:

05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG

- Kundendienst -

Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de

Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstesätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonder-

service bieten wir Kundendienstesätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienstesätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantieerklärung und Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Endkunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern des Endkunden sind durch unsere Garantie nicht berührt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Gewährleistungsrechte ist unentgeltlich. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Auf Ersatzteile wird über die gesetzliche Gewährleistung hinaus keine Garantie gegeben.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einstellung, Einregulierung, Bedienung, Verwendung oder unsachgemäßem Betrieb auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Der freie Zugang zu dem Gerät muss durch den Endkunden sichergestellt werden. Solange eine ausreichende Zugänglichkeit (Einhaltung der Mindestabstände gemäß Bedienungs- und Installationsanleitung) zu dem Gerät nicht gegeben ist, sind wir zur Erbringung der Garantieleistung nicht verpflichtet. Etwaige Mehrkosten, die durch den Gerätestandort oder eine schlechte Zugänglichkeit des Gerätes bedingt sind bzw. verursacht werden, sind von der Garantie nicht umfasst.

Unfrei eingesendete Geräte werden von uns nicht angenommen, es sei denn, wir haben der unfreien Einsendung ausdrücklich zugestimmt.

Die Garantieleistung umfasst die Prüfung, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten; bei steckerfertigen Geräten behalten wir uns jedoch vor, stattdessen auf unsere Kosten ein Ersatzgerät zu versenden.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, höhere Gewalt oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme solcher gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt. Solche gesetzlichen Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Garantiegeber

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG

Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden

13 Umwelt und Recycling

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel

und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung der Fachkraft beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland

HINWEIS



Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihre Fachkraft / Ihren Fachhandel.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

1	General information.....	10
1.1	Symbols in this document	10
1.2	Symbols on the appliance.....	10
1.3	Units of measurement	10
1.4	Other applicable documents	10
1.5	Target groups.....	10
2	Safety.....	10
2.1	Structure of the warning notices.....	10
2.2	Intended use	11
2.3	Foreseeable misuse.....	11
2.4	Safety instructions	11
3	Appliance description.....	11
4	Transportation (qualified contractors)	11
5	Installation (qualified contractors).....	11
5.1	Installation site.....	11
5.2	Siting the appliance	11
5.3	Heating water connection.....	11
5.4	Sensor installation	12
6	Commissioning (qualified contractors)	12
7	Cleaning (operators)	12
8	Maintenance (qualified contractors)	12
8.1	Draining the appliance	12
9	Troubleshooting (operators).....	12
10	Shutdown (qualified contractors)	12
11	Specification	13
11.1	Dimensions and connections	13
11.2	Energy consumption data.....	13
11.3	Data table	13
12	Guarantee.....	13
13	Environment and recycling.....	13

1 General information



Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference. Pass on these instructions along with the appliance as necessary.

1.1 Symbols in this document

Symbol	Meaning
	This symbol indicates possible property damage, equipment damage, consequential damage or environmental damage.
	General information is indicated by the adjacent symbol.
	This symbol indicates that you have to do something.
	This symbol indicates that you must fulfil certain prerequisites before you perform the following steps.
	This symbol indicates a result or intermediate result.
	These symbols show you the software menu level (in this example level 3).
	This symbol indicates a reference to the corresponding page number (page 11 in this example).

1.2 Symbols on the appliance

Symbol	Meaning
	Inlet/intake
	Outlet/discharge
	Heat pump
	Heating
	Sensor
	Air vent valve

1.3 Units of measurement

All measurements are given in mm unless stated otherwise.

1.4 Other applicable documents

- Operating and installation instructions for the connected heat pump

1.5 Target groups

Operator

Person without specialist expert knowledge

Qualified heating contractor

Person with specialist expert knowledge in the following areas: heating technology, heating media, building services and engineering, ventilation and air conditioning technology, measuring technology, heat pump technology, environmental technology, occupational safety and fire safety

Qualified electrical contractor

Person with specialist expert knowledge in the following areas: electrical engineering, measuring technology, occupational safety and fire safety

Apprentice

Apprentices may only carry out the assigned tasks under professional supervision and instruction.

Professional qualification

Subject to local legislation, training, a course of studies or skill development is required.

Specialist expert knowledge applies subject to local regulations.

Gender-sensitive documentation

We endeavour to follow language changes and use gender-aware linguistic form without compromising fluency. We aim to recognise, include and speak to all genders in our documentation.

2 Safety

2.1 Structure of the warning notices

2.1.1 Section-specific warning notices

Section-specific warning notices apply to all steps in the section.

Injury

CAUTION



Type and source of risk

Consequence(s) of failure to observe the warning notice

- ▶ Hazard prevention measure(s)

Property damage, consequential losses, environmental pollution

NOTICE



Type and source of risk

Consequence(s) of failure to observe the warning notice

Hazard prevention measure(s)

2.1.2 Embedded warning notices

Embedded warning notices apply only to the step immediately following the notice.

- ▶ **SIGNAL WORD: Consequence(s) of failure to observe the warning notice. Hazard prevention measure(s).** Step to which the warning notice refers

2.1.3 Key to symbols

Symbol	Type of risk
	Injury
	Electrocution
	Burns, scalding

2.1.4 Signal words

Signal word	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in death or serious injury
WARNING	Failure to observe this information may result in death or serious injury
CAUTION	Failure to observe this information may result in moderate or minor injury
NOTICE	Failure to observe this information may result in property damage, consequential losses or environmental damage

2.2 Intended use

The appliance is intended for the seasonal storage (around 5 months at a room temperature of 24 °C and relative humidity of 40 %) of heating water cooled to +7 °C. Constant cooling operation with heating water below +11 °C is not permissible.

The appliance extends the runtime of the heat generator and bridges blocking times. The appliance enables hydraulic separation between the heat pump circuit and heating circuit flows.

The appliance is intended for domestic use. It can be used safely by untrained persons. The appliance can also be used in non-domestic environments, e.g. in small businesses, as long as it is used in the same way.

Observation of these instructions and of instructions for any accessories used is also part of the intended use of this appliance.

2.3 Foreseeable misuse

Any other use beyond that described shall be deemed to be outside the intended use.

Using the appliance for heating fluids other than water or for water supplemented with chemicals, such as brine, is also deemed inappropriate.

2.4 Safety instructions

- Unsuitable spare parts and accessories may jeopardise user and appliance safety. Always use original spare parts and original accessories.

3 Appliance description

The appliance extends the runtime of the heat generator and bridges blocking times. The appliance enables hydraulic separation between the heat pump circuit and heating circuit flows.

The appliance is equipped with complete thermal insulation to protect against the formation of condensate.

4 Transportation (qualified contractors)

- ▶ Protect the appliance against heavy impact during transport.

5 Installation (qualified contractors)

5.1 Installation site

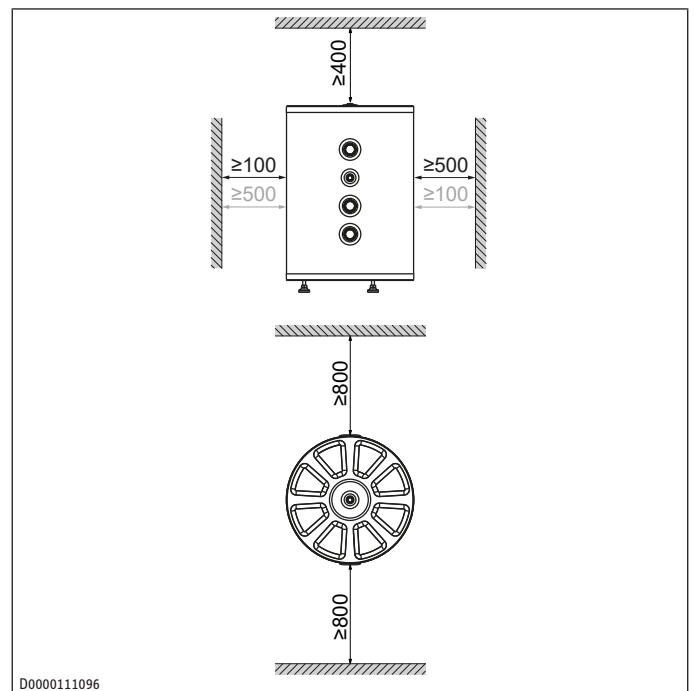
The installation site must fulfil the following requirements:

- Free from the risk of frost
- Dry

The substrate on which the appliance is to be installed must meet the following conditions:

- Horizontal
- Fixed
- Permanent
- Sufficient load bearing capacity (for weight of the appliance, see chapter *Data table* [▶ 13]).
- ▶ To reduce line losses, keep the distance short between the appliance and the heat pump.
- ▶ Observe the required room height (for height of the appliance, see chapter *Data table* [▶ 13]).

5.1.1 Minimum clearances



The minimum side clearances can be swapped between left and right.

- ▶ Maintain the minimum clearances in order to ensure trouble-free operation of the appliance and to allow enough space for maintenance work.

5.2 Siting the appliance

- ▶ Lift the appliance out of the packaging.
- ▶ Position the appliance in the final installation site.
- ▶ Observe chapter *Minimum clearances* [▶ 11].
- ▶ Use the adjustable feet to compensate for any unevenness in the floor.

5.3 Heating water connection

- ▶ **NOTICE: Foreign bodies, such as welding pearls, rust or sealing material, can impair the operational reliability of the appliance.** Flush the pipework thoroughly before connecting the appliance.
- ▶ Install the pipes carrying heating water (see chapter *Dimensions and connections* [▶ 13]).
- ▶ Connect the hydraulic connections with flat gaskets.

Other connections

- ▶ Close off the connection "Do not use" (i31) (see chapter *Dimensions and connections* [▶ 13]).

5.3.1 Oxygen diffusion

Heating circuit oxygen diffusion

If oxygen gets into the heating system, steel parts may become corroded, e.g. the indirect coil in the DHW cylinder or the buffer cylinder. The products of corrosion (e.g. rusty sludge) can settle in the heating system components. This may cause the pipe cross-sections to narrow, leading to a lower output.

- ▶ Use oxygen diffusion-proof pipes and hoses (e.g. multi-layer composite pipes).
- ▶ If you have an open vented heating system, separate the heating circuit from the buffer cylinder. For example, you could use a plate heat exchanger for this.

5.3.2 Fitting the drain valve

- ▶ To facilitate maintenance work on the appliance, fit a drain valve (not included in standard delivery) in the lowest pipe line.

5.4 Sensor installation

- ✓ A temperature sensor is installed.
 - ▶ Install a sensor pocket at connection "Sensor heat pump return" (h02) (see chapter *Dimensions and connections* [▶ 13]).
 - ▶ Install an immersion sensor in the sensor pocket and wire the sensor up.
- ✓ No temperature sensor is installed.
 - ▶ Close off the connection "Sensor heat pump return" (h02) (see chapter *Dimensions and connections* [▶ 13]).

6 Commissioning (qualified contractors)

- ▶ If no safety valve is installed in the heat pump, install a safety valve on site.
- ▶ Fill the appliance.
- ▶ Unscrew the metal plug from the connection "Ventilation" (d46) until no more air is discharged (see chapter *Dimensions and connections* [▶ 13]).
- ▶ Seal off the appliance by reinserting the metal plug.
- ▶ Fit accessories as required.
- ▶ Check the accessories to ensure functionality and no leaks.

7 Cleaning (operators)

- ▶ Never use abrasive or corrosive cleaning agents. A damp cloth is sufficient for cleaning the appliance.
- ▶ Check the taps regularly. Limescale deposits at the tap outlets can be removed using commercially available descaling agents.

8 Maintenance (qualified contractors)

8.1 Draining the appliance

WARNING



Burns

Hot water may escape when draining the appliance.

- ▶ Wear heat-resistant protective gloves.

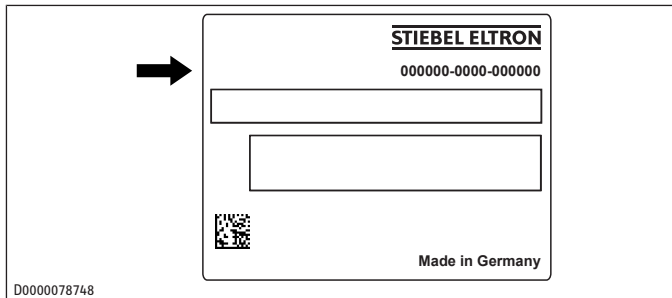
If you need to drain the appliance for maintenance purposes or when there is a risk of frost, follow the steps below.

- ▶ Close the shut-off valves in the inlet lines.
- ▶ Connect a drain line to the drain valve (neither are included in standard delivery).
- ▶ Open the drain valve.
- ✓ The overpressure is relieved.
- ▶ Unscrew the metal plug from the connection "Ventilation" (d46) (see chapter *Dimensions and connections* [▶ 13]).
- ▶ Fully drain the appliance.
- ▶ Seal off the appliance by reinserting the metal plug.

9 Troubleshooting (operators)

- ▶ Contact your qualified contractor.
- ▶ To facilitate and speed up your enquiry, please provide the qualified contractor with the number from the type plate.

Example type plate

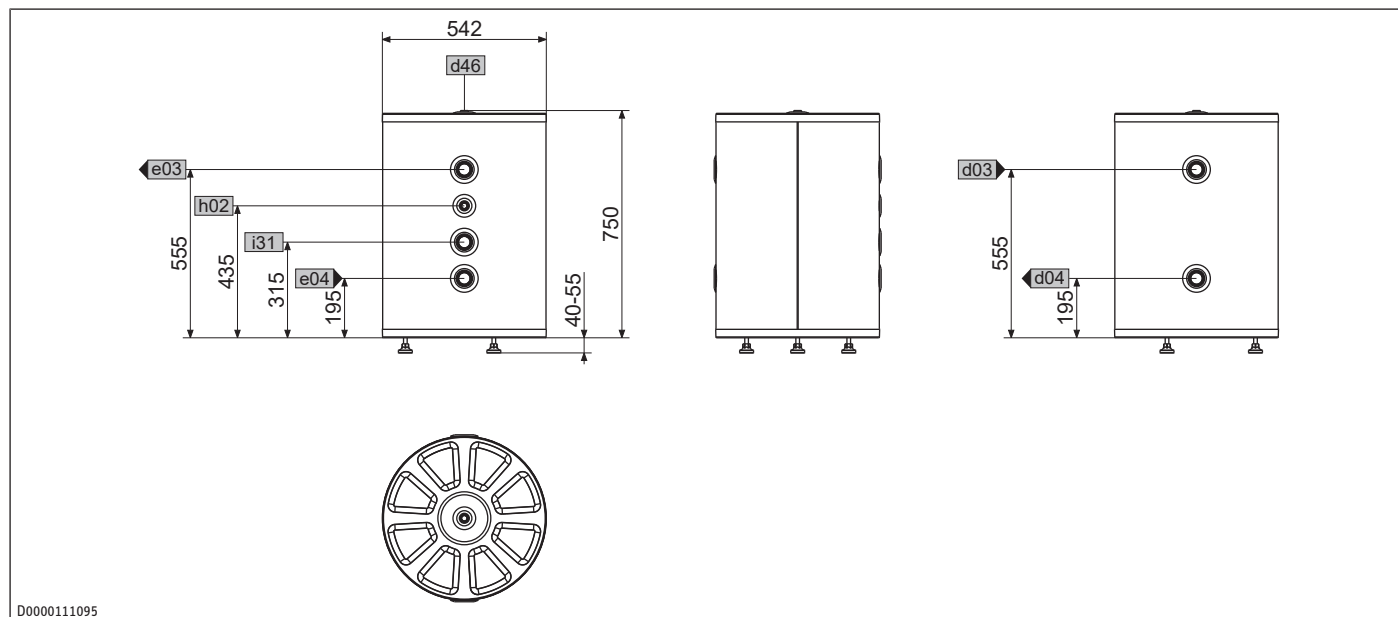


10 Shutdown (qualified contractors)

- ▶ Drain the appliance (see chapter *Draining the appliance* [▶ 12]).

11 Specification

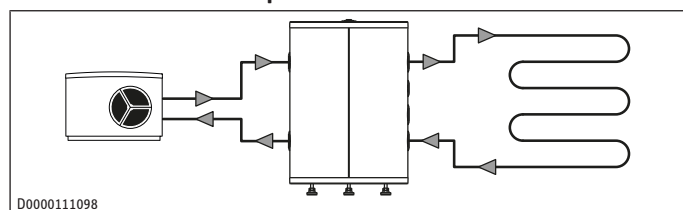
11.1 Dimensions and connections



D0000111095

			SBP 100 Plus
d03	Heat pump flow optional	Female thread	G 1 1/4
d04	Heat pump return optional	Female thread	G 1 1/4
d46	Ventilation	Female thread	G 1/2
e03	Heating flow optional	Female thread	G 1 1/4
e04	Heating return optional	Female thread	G 1 1/4
h02	Sensor heat pump return	Female thread	G 1/2
i31	Do not use		

11.1.1 Installation example



D0000111098

11.2 Energy consumption data

Product Fiche: Hot water storage tanks to Regulation (EU) No. 812/2013/ (S.I. 2019 No. 539 / programme 2)

			SBP 100 Plus
			206279
Manufacturer			STIEBEL ELTRON
Supplier's model identifier			SBP 100 Plus
Energy efficiency class			C
Standing loss S	W		62
Storage volume V	l		100

11.3 Data table

			SBP 100 Plus
			206279
Energy data			
Energy efficiency class			C
Standby energy consumption/ 24 h at 65 °C	kWh		1.5

			SBP 100 Plus
Hydraulic data			
Nominal capacity	l		100
Application limits			
Max. permissible pressure	MPa		0.3
Test pressure	MPa		0.45
Max. permissible temperature	°C		95
Dimensions			
Height	mm		750
Width	mm		542
Depth	mm		542
Height when tilted	mm		935
Weights			
Weight, full	kg		140
Weight, empty	kg		40

12 Guarantee

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

13 Environment and recycling

We would ask you to help protect the environment. After use, dispose of the various materials in accordance with national regulations.

1	Remarques générales	15
1.1	Symboles utilisés dans ce document.....	15
1.2	Symboles sur l'appareil.....	15
1.3	Unités de mesure	15
1.4	Documentation applicable.....	15
1.5	Groupes cibles	15
2	Sécurité	15
2.1	Structure des avertissements.....	15
2.2	Utilisation conforme	16
2.3	Mauvais usage prévisible	16
2.4	Consignes de sécurité.....	16
3	Description de l'appareil	16
4	Transport (spécialiste).....	16
5	Montage (spécialiste)	16
5.1	Lieu d'installation.....	16
5.2	Mise en place de l'appareil	16
5.3	Raccordement de l'eau de chauffage.....	17
5.4	Montage de la sonde.....	17
6	Mise en service (spécialiste).....	17
7	Nettoyage (opérateur/opératrice)	17
8	Maintenance (spécialiste).....	17
8.1	Vidange de l'appareil.....	17
9	Aide au dépannage (opérateur/opératrice).....	17
10	Mise hors service (spécialiste)	17
11	Données techniques	18
11.1	Cotes et raccords	18
11.2	Indications relatives à la consommation éner- gétique	18
11.3	Tableau des données.....	18
12	Garantie.....	18
13	Environnement et recyclage	18

1 Remarques générales



Lisez attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la soigneusement.
Le cas échéant, remettez cette notice avec l'appareil à tout utilisateur ultérieur.

1.1 Symboles utilisés dans ce document

Symbole	Signification
	Ce symbole indique de potentiels dégâts matériels, indirects ou environnementaux, ou encore un endommagement de l'appareil.
	Le symbole ci-contre caractérise des remarques générales.
	Ce symbole indique que vous devez prendre des mesures.
	Ce symbole vous indique les conditions qui doivent être remplies avant d'effectuer les opérations suivantes.
	Ce symbole vous indique un résultat ou un résultat intermédiaire.
	Ces symboles indiquent le niveau du menu du logiciel (dans cet exemple : 3e niveau).
	Ce symbole vous indique un renvoi au numéro de page correspondant (dans cet exemple, page 11).

1.2 Symboles sur l'appareil

Symbole	Signification
	Arrivée/entrée
	Écoulement/sortie
	Pompe à chaleur
	Chauffage
	Sonde
	Purgeur

1.3 Unités de mesure

Sauf indication contraire, toutes les cotes sont exprimées en millimètres.

1.4 Documentation applicable

- Notice d'utilisation et d'installation de la pompe à chaleur raccordée

1.5 Groupes cibles

Opérateur

Personne sans connaissances spécifiques

Spécialiste en chauffage

Personne ayant des connaissances spécifiques dans les domaines suivants : technique de chauffage, fluides de chauffage, domotique, gestion technique de bâtiment, technique de ventilation et de climatisation, technique de mesure, technique des pompes à chaleur, technique environnementale, sécurité au travail, protection contre les incendies

Spécialiste en électrotechnique

Personne ayant des connaissances spécifiques dans les domaines suivants : électrotechnique, technique de mesure, sécurité au travail, protection contre les incendies

Apprentis

Les apprentis ne peuvent exécuter les tâches qui leur sont confiées que sous la surveillance et les instructions d'un professionnel.

Qualification professionnelle

En fonction de la législation locale, une formation, des études ou une formation continue sont nécessaires.

Les compétences professionnelles spécifiques s'appliquent dans le respect des réglementations locales.

Documentation sensible au genre

Nous nous efforçons de suivre l'évolution de la langue et d'utiliser une forme linguistique tenant compte du genre, sans pour autant entraver la fluidité de la lecture. Dans notre documentation, nous souhaitons nous adresser à tous les sexes, les inclure et les rendre visibles.

2 Sécurité

2.1 Structure des avertissements

2.1.1 Avertissements liés à la section

Les avertissements spécifiques à une section s'appliquent à toutes les opérations de la section.

Dommages corporels

ATTENTION



Nature et source du danger

Conséquence(s) du non-respect de l'avertissement
▶ Mesure(s) de prévention des risques

Dommages matériels, dommages consécutifs, dommages environnementaux

AVIS



Nature et source du danger

Conséquence(s) du non-respect de l'avertissement
Mesure(s) de prévention des risques

2.1.2 Avertissements intégrés

Les avertissements intégrés ne s'appliquent qu'à l'opération suivante de l'action.

- ▶ **MENTION D'AVERTISSEMENT : conséquence(s) du non-respect de l'avertissement. Mesure(s) de prévention des risques.** Opération à laquelle se réfère l'avertissement

2.1.3 Explication des symboles

Symbole	Nature du danger
	Blessure
	Électrocution
	Brûlure, ébouillantage

2.1.4 Mentions d'avertissement

Mention d'avertissement	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne la mort ou des lésions graves
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner la mort ou des lésions graves
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou moyennement graves
AVIS	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des dégâts matériels, secondaires ou environnementaux

2.2 Utilisation conforme

L'appareil est prévu, de manière saisonnière, pour le stockage de l'eau de chauffage refroidie jusqu'à +7 °C (environ 5 mois à une température ambiante de 24 °C et une humidité relative de 40 %). L'utilisation continue en mode refroidissement avec une eau de chauffage en dessous de +11 °C n'est pas autorisée.

L'appareil prolonge le temps de service du générateur de chaleur et pallie les temps d'arrêt tarifaires. Cet appareil permet de découpler hydrauliquement les débits volumiques du circuit de la pompe à chaleur et du circuit de chauffage.

L'appareil est conçu pour une utilisation domestique. Son utilisation est sans risque pour les personnes qui ne disposent pas de connaissances techniques particulières. L'appareil peut également être utilisé dans un environnement non domestique (par exemple, dans de petites entreprises) à condition que son utilisation soit de même nature.

Une utilisation conforme implique également le respect de cette notice et de celles se rapportant aux accessoires utilisés.

2.3 Mauvais usage prévisible

Toute autre utilisation est considérée comme non conforme.

L'utilisation de l'appareil pour chauffer d'autres liquides que de l'eau, ou encore pour chauffer de l'eau additionnée de produits chimiques (p. ex. de l'eau glycolée), est aussi considérée comme non conforme.

2.4 Consignes de sécurité

- L'utilisation de pièces de rechange et d'accessoires inadaptés peut compromettre la sécurité de l'appareil et des personnes qui l'utilisent. N'utilisez que des pièces de rechange et des accessoires d'origine.

3 Description de l'appareil

L'appareil prolonge le temps de service du générateur de chaleur et pallie les temps d'arrêt tarifaires. Cet appareil permet de découpler hydrauliquement les débits volumiques du circuit de la pompe à chaleur et du circuit de chauffage.

L'appareil possède une isolation thermique intégrale pour prévenir la condensation.

4 Transport (spécialiste)

- Protégez l'appareil des chocs importants durant la manutention.

5 Montage (spécialiste)

5.1 Lieu d'installation

Le lieu de montage doit répondre aux exigences suivantes :

- Hors gel
- au sec

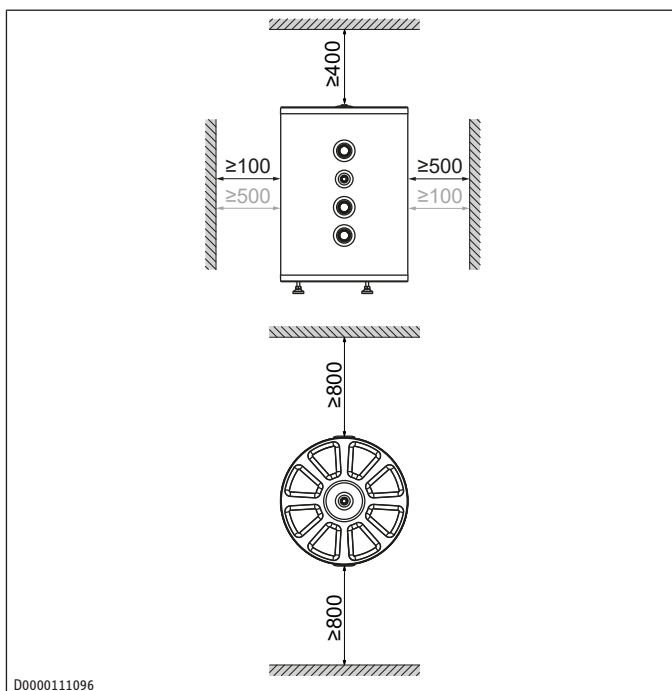
Le sol sur lequel l'appareil est installé doit satisfaire aux conditions suivantes :

- horizontal
- stable
- durable
- porteur (pour le poids de l'appareil, voir chapitre *Tableau des données* [► 18]).

► Pour réduire les pertes de charge, prévoyez une courte distance entre l'appareil et la pompe à chaleur.

► Respectez la hauteur de pièce nécessaire (pour la hauteur de l'appareil, voir chapitre *Tableau des données* [► 18]).

5.1.1 Distances minimales



Les distances latérales minimales peuvent être prévues indifféremment côté droit ou côté gauche.

► Respectez les distances minimales pour qu'un fonctionnement fiable de la tour hydraulique soit assuré et pour permettre les travaux de maintenance.

5.2 Mise en place de l'appareil

- Sortez l'appareil de l'emballage en le soulevant.
- Placez l'appareil sur le lieu d'installation.
- Respectez les instructions du chapitre *Distances minimales* [► 16].
- Compensez les irrégularités du sol à l'aide des pieds réglables.

5.3 Raccordement de l'eau de chauffage

- ▶ **AVIS: Les corps étrangers tels que résidus de soudure, rouille ou matériau d'étanchéité affectent le bon fonctionnement de l'appareil.** Rincez soigneusement le système de tuyauterie avant de raccorder l'appareil.
- ▶ Montez les conduites d'eau de chauffage (voir chapitre *Cotes et raccords* [▶ 18]).
- ▶ Réalisez les raccords hydrauliques avec des joints plats.

Autres raccords

- ▶ Obturer le raccordement « Ne pas utiliser » (i31) (voir chapitre *Cotes et raccords* [▶ 18]).

5.3.1 Diffusion de l'oxygène

Diffusion de l'oxygène, circuit de chauffage

Si de l'oxygène pénètre dans l'installation de chauffage, les pièces en acier peuvent se corroder, par exemple l'échangeur de chaleur du ballon d'eau chaude sanitaire ou le ballon tampon. Des produits de corrosion (par exemple la boue de rouille) peuvent se déposer dans les composants de l'installation de chauffage. La section transversale des conduites peut ainsi être rétrécie, ce qui peut entraîner des pertes de puissance ou des coupures parasites.

- ▶ Utilisez des tuyaux et des conduites étanches à la diffusion d'oxygène (par exemple des tuyaux composites multicouches).
- ▶ Si vous avez une installation de chauffage ouverte, séparez l'installation de chauffage entre le circuit de chauffage et le ballon tampon. Pour ce faire, utilisez par exemple un échangeur de chaleur à plaques.

5.3.2 Montage de la vanne de vidange

- ▶ Montez une vanne de vidange (non fournie) sur la conduite installée au niveau le plus bas en vue de la maintenance du ballon.

5.4 Montage de la sonde

- ✓ Une sonde de température sera installée.
- ▶ Installez un doigt de gant dans le raccord « Sonde retour PAC » (h02) (voir chapitre *Cotes et raccords* [▶ 18]).
- ▶ Installez une sonde plongeuse dans le doigt de gant et raccordez cette sonde électriquement.
- ✓ Aucune sonde de température ne sera installée.
- ▶ Obturer le raccordement « Sonde retour PAC » (h02) (voir chapitre *Cotes et raccords* [▶ 18]).

6 Mise en service (spécialiste)

- ▶ Si aucune soupape de sécurité n'est installée dans la pompe à chaleur, installez une soupape de sécurité à la charge du client.
- ▶ Remplissez l'appareil.
- ▶ Dévissez le bouchon métallique du raccord « Purgeur » (d46) jusqu'à ce qu'il n'y ait plus d'air qui s'échappe (voir chapitre *Cotes et raccords* [▶ 18]).
- ▶ Refermez l'appareil en remettant le bouchon métallique en place.
- ▶ Mettez en place les accessoires, le cas échéant.

- ▶ Contrôlez le bon fonctionnement et l'étanchéité des accessoires.

7 Nettoyage (opérateur/opératrice)

- ▶ N'utilisez aucun produit de nettoyage abrasif ou corrosif. Un chiffon humide suffit pour le nettoyage de l'appareil.
- ▶ Contrôlez régulièrement les robinetteries. Vous pouvez éliminer le tartre au niveau des becs de robinetterie avec les produits de détartrage du commerce.

8 Maintenance (spécialiste)

8.1 Vidange de l'appareil

AVERTISSEMENT



Brûlure

L'eau sortant de l'appareil lors de la vidange peut être brûlante.

- ▶ Portez des gants résistant à la chaleur.

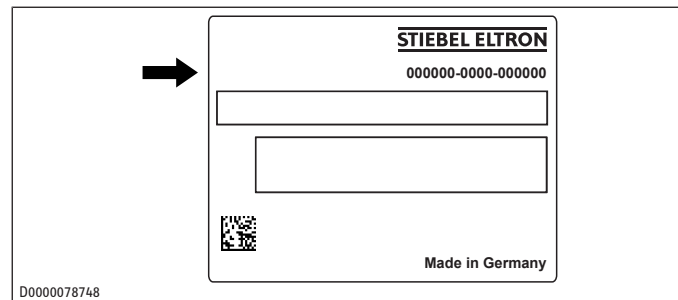
Si vous devez vider l'appareil pour la maintenance ou en cas de risque de gel, suivez les étapes suivantes.

- ▶ Fermez les vannes d'arrêt des conduites d'arrivée.
- ▶ Raccordez une conduite de vidange à la vanne de vidange (toutes deux non fournies).
- ▶ Ouvrez la vanne de vidange.
- ✓ La surpression est évacuée.
- ▶ Dévissez le bouchon métallique du raccord « Purgeur » (d46) (voir chapitre *Cotes et raccords* [▶ 18]).
- ▶ Vidangez entièrement l'appareil.
- ▶ Refermez l'appareil en remettant le bouchon métallique en place.

9 Aide au dépannage (opérateur/opératrice)

- ▶ Appelez un(e) spécialiste.
- ▶ Pour une aide plus efficace et plus rapide, communiquez au professionnel le numéro figurant sur la plaque signalétique.

Exemple de plaque signalétique

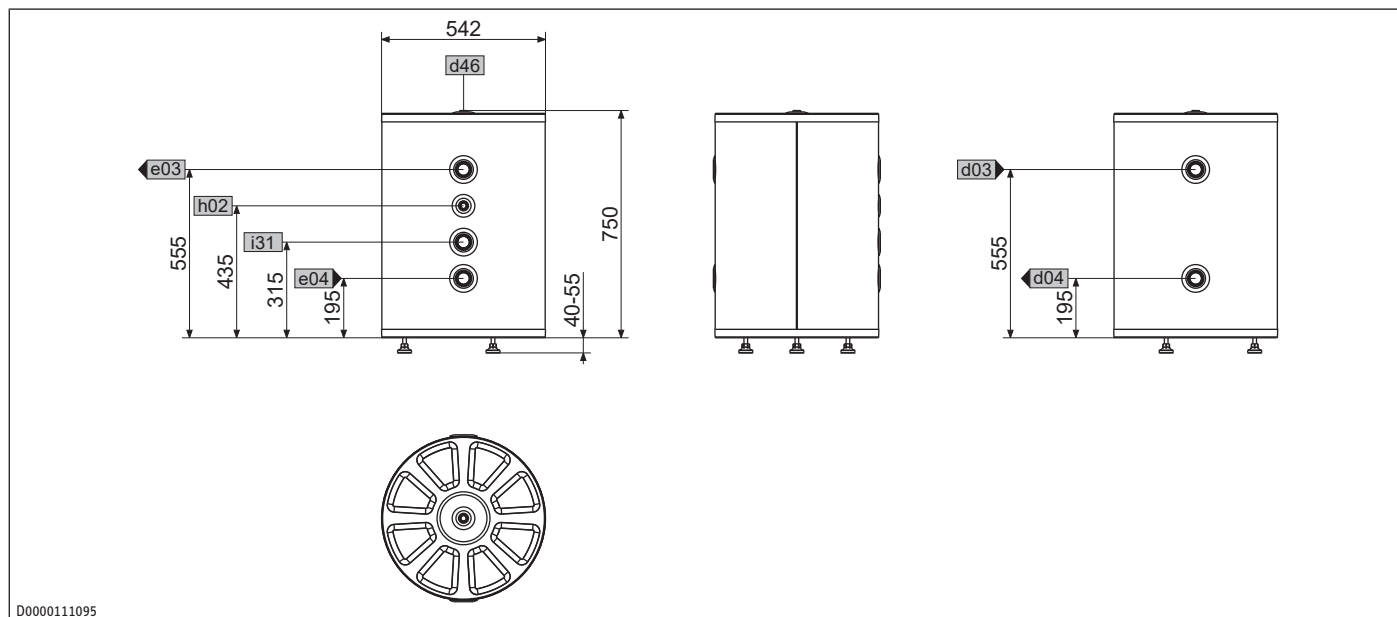


10 Mise hors service (spécialiste)

- ▶ Vidangez l'appareil (voir chapitre *Vidange de l'appareil* [▶ 17]).

11 Données techniques

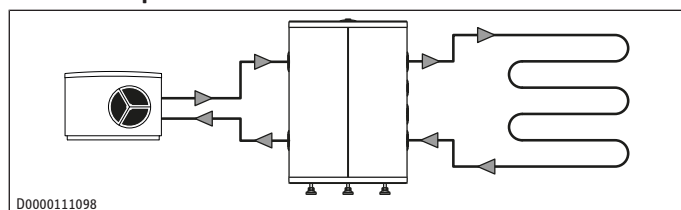
11.1 Cotes et raccords



D0000111095

			SBP 100 Plus
d03	Départ PAC opt.	Filetage femelle	G 1 1/4
d04	Retour PAC opt.	Filetage femelle	G 1 1/4
d46	Purgeur	Filetage femelle	G 1/2
e03	Départ chauffage opt.	Filetage femelle	G 1 1/4
e04	Retour chauffage opt.	Filetage femelle	G 1 1/4
h02	Sonde retour PAC	Filetage femelle	G 1/2
i31	Ne pas utiliser		

11.1.1 Exemple d'installation



D0000111098

11.2 Indications relatives à la consommation énergétique

Fiche produit : ballon d'eau chaude sanitaire selon le règlement (UE) n° 812/2013/ (S.I. 2019 n° 539 / programme 2)

			SBP 100 Plus
			206279
Fabricant			STIEBEL ELTRON
Référence du modèle			SBP 100 Plus
Classe d'efficacité énergétique			C
Pertes statiques S	W		62
Capacité du ballon V	l		100

11.3 Tableau des données

			SBP 100 Plus
			206279
Données énergétiques			
Classe d'efficacité énergétique			C
Consommation d'entretien/24 h kWh à 65 °C			1,5
Données hydrauliques			

		SBP 100 Plus
Capacité nominale	l	100
Limites d'utilisation		
Pression max. admissible	MPa	0,3
Pression d'essai	MPa	0,45
Température max. admissible	°C	95
Dimensions		
Hauteur	mm	750
Largeur	mm	542
Profondeur	mm	542
Hauteur de basculement	mm	935
Poids		
Poids, rempli	kg	140
Poids, à vide	kg	40

12 Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

13 Environnement et recyclage

Merci de contribuer à la préservation de notre environnement. Après usage, procédez à l'élimination des matériaux conformément à la réglementation nationale.

1	Avvertenze generali.....	20
1.1	Simboli usati nel presente documento.....	20
1.2	Simboli riportati sull'apparecchio.....	20
1.3	Unità di misura	20
1.4	Documenti di riferimento	20
1.5	Gruppi target	20
2	Sicurezza	20
2.1	Struttura delle avvertenze.....	20
2.2	Uso conforme.....	21
2.3	Uso improprio prevedibile.....	21
2.4	Avvertenze di sicurezza	21
3	Descrizione dell'apparecchio	21
4	Trasporto (personale specializzato)	21
5	Montaggio (personale specializzato)	21
5.1	Luogo di montaggio	21
5.2	Installazione dell'apparecchio	21
5.3	Collegamento flusso acqua di riscaldamento	22
5.4	Installazione dei sensori.....	22
6	Messa in funzione (personale specializzato)	22
7	Pulizia (utenti)	22
8	Manutenzione (personale specializzato)	22
8.1	Svuotamento dell'apparecchio.....	22
9	Eliminazione dei guasti (utenti).....	22
10	Spegnimento del sistema (personale specializzato) ...	22
11	Dati tecnici	23
11.1	Misure e allacciamenti	23
11.2	Dati relativi al consumo energetico.....	23
11.3	Tabella dei dati	23
12	Garanzia	23
13	Ambiente e riciclaggio	23

1 Avvertenze generali



Leggere attentamente le presenti istruzioni prima dell'uso e conservarle per un futuro riferimento. Consegnare le istruzioni all'eventuale utilizzatore successivo dell'apparecchio.

1.1 Simboli usati nel presente documento

Simbolo	Significato
	Questo simbolo indica la possibilità di danni materiali, danni alle apparecchiature, danni conseguenti o danni ambientali.
	Le avvertenze generali sono contrassegnate dal simbolo indicato qui a fianco.
	Questo simbolo indica che è necessario intervenire.
	Questo simbolo indica i requisiti che è necessario soddisfare prima di eseguire le operazioni descritte.
	Questo simbolo indica un risultato o un risultato parziale.
	Questi simboli indicano il livello del menu del software (3° livello in questo esempio).
	Questo simbolo indica un riferimento al numero di pagina corrispondente (in questo esempio pagina 11).

1.2 Simboli riportati sull'apparecchio

Simbolo	Significato
	Adduzione / Entrata
	Erogazione ^o / Uscita
	Pompa di calore
	Riscaldamento
	Sensore
	Valvola jolly AAV

1.3 Unità di misura

Tutte le misure sono riportate in millimetri, salvo diversa indicazione.

1.4 Documenti di riferimento

- Istruzioni di installazione e uso della pompa di calore collegata

1.5 Gruppi target

Utenti

Persone senza speciali conoscenze tecniche

Personale specializzato impianti di riscaldamento

Persone con competenze tecniche specifiche nei seguenti settori: sistemi di riscaldamento, fluidi di riscaldamento, impiantistica domestica, domotica, tecnologia di ventilazione e climatizzazione, tecnologia di misurazione, tecnologia delle pompe di calore, tecnologie ambientali, sicurezza sul lavoro, sistemi antincendio

KT | Personale specializzato in elettrotecnica

Persone con competenze tecniche specifiche nei seguenti settori: elettrotecnica, tecnologia di misurazione, sicurezza sul lavoro, sistemi antincendio

Personale apprendista

Il personale apprendista può svolgere i compiti che gli vengono assegnati solo sotto la supervisione e la guida del responsabile tecnico.

Qualifica professionale

In base alla normativa locale è richiesta una formazione, un diploma o un corso di aggiornamento professionale.

La competenze specifiche vengono riconosciute in conformità alle normative locali.

Rispetto delle differenze di genere nella documentazione

Ci sforziamo di adeguarci all'evoluzione linguistica utilizzando un linguaggio rispettoso delle differenze di genere che però non penalizzi la scorrevolezza della lettura. Nella nostra documentazione desideriamo rivolgerci inclusivamente e dare visibilità a tutti i generi.

2 Sicurezza

2.1 Struttura delle avvertenze

2.1.1 Avvertenze riferite al paragrafo

Le avvertenze riferite al paragrafo valgono per tutte le operazioni descritte nel paragrafo in questione.

Danno alle persone

ATTENZIONE



Natura e fonte del pericolo

Conseguenze del mancato rispetto delle avvertenze

► Misure di sicurezza

Danno materiale, danno conseguente, danno ambientale

AVVISO



Natura e fonte del pericolo

Conseguenze del mancato rispetto delle avvertenze

Misure di sicurezza

2.1.2 Avvertenze integrate

Le avvertenze integrate valgono soltanto per l'operazione descritta di seguito alle stesse.

► **TERMINE DI SEGNALAZIONE: Conseguenze del mancato rispetto dell'avvertenza di pericolo. Misure di sicurezza.**

L'operazione a cui si riferisce l'avvertenza di pericolo

2.1.3 Spiegazione dei simboli

Simbolo	Tipo di pericolo
	Lesione
	Scarica elettrica
	Ustione, scottatura

2.1.4 Termini di segnalazione

Termine segnalazione	Significato
PERICOLO	Il mancato rispetto di questi avvisi causa gravi lesioni personali o morte
AVVERTENZA	Il mancato rispetto di questi avvisi può causare gravi lesioni personali o morte
CAUTELA	Il mancato rispetto di questi avvisi può causare lesioni medio-gravi o lievi
AVVISO	Il mancato rispetto di questi avvisi può causare danni materiali, danni conseguenti o danni ambientali

2.2 Uso conforme

L'apparecchio è previsto per l'accumulo stagionale (circa 5 mesi a temperatura ambiente di 24 °C e umidità relativa del 40 %) di acqua di riscaldamento refrigerata fino a +7 °C. Non è ammessa la modalità di raffrescamento continuato con acqua di riscaldamento a temperature inferiori a +11 °C.

L'apparecchio prolunga il tempo di funzionamento del generatore di calore e colma i periodi di spegnimento in base alla tariffa. L'apparecchio disaccoppia il flusso del circuito pompa di calore da quello del circuito di riscaldamento mediante separatore idraulico.

L'apparecchio è progettato per l'impiego in ambiente domestico. Può essere utilizzato in modo sicuro anche da persone non specificatamente istruite. L'apparecchio può essere utilizzato anche in ambiente non domestico, ad esempio in piccole aziende, purché ci si attenga alle stesse modalità d'uso.

Nell'uso conforme rientra anche il rispetto delle presenti istruzioni nonché delle istruzioni relative agli accessori utilizzati.

2.3 Uso improprio prevedibile

Qualsiasi altro uso o utilizzo diverso da quello sopra specificato è considerato non conforme.

Si considera non conforme anche l'utilizzo dell'apparecchio per il riscaldamento di liquidi diversi dall'acqua oppure di acqua addizionata di sostanze chimiche, come ad es. l'acqua glicolata.

2.4 Avvertenze di sicurezza

- Parti di ricambio e accessori non idonei possono pregiudicare la sicurezza degli utilizzatori e dell'apparecchio. Utilizzare esclusivamente parti di ricambio e accessori originali.

3 Descrizione dell'apparecchio

L'apparecchio prolunga il tempo di funzionamento del generatore di calore e colma i periodi di spegnimento in base alla tariffa. L'apparecchio disaccoppia il flusso del circuito pompa di calore da quello del circuito di riscaldamento mediante separatore idraulico.

L'apparecchio è dotato di un isolamento termico completo che serve ad evitare la formazione di condensa.

4 Trasporto (personale specializzato)

- Durante il trasporto proteggere l'apparecchio da urti violenti.

5 Montaggio (personale specializzato)

5.1 Luogo di montaggio

Il luogo di montaggio deve soddisfare i seguenti requisiti:

- a prova di gelo
- essere un ambiente asciutto

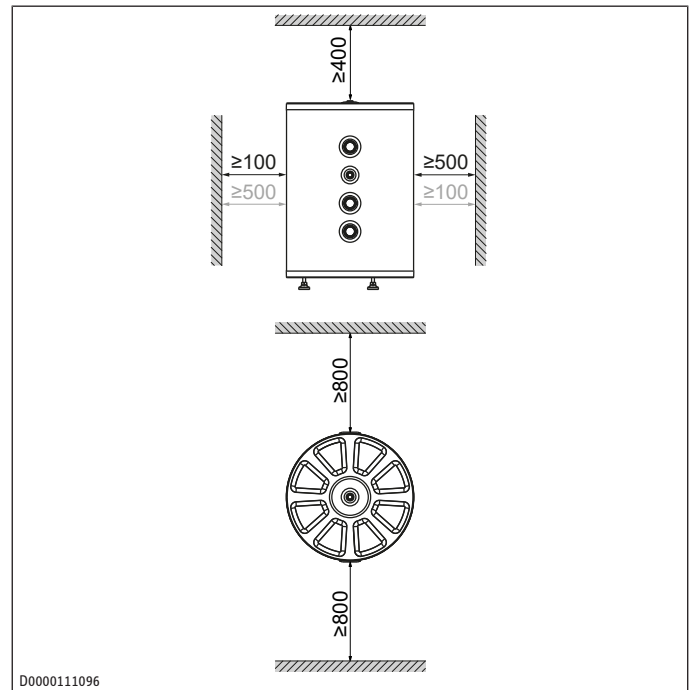
Il sottofondo sul quale si vuole installare l'apparecchio deve soddisfare le seguenti condizioni:

- orizzontale
- fisso
- stabile
- portante (peso dell'apparecchio, vedi capitolo *Tabella dei dati* [► 23]).

► Per ridurre le perdite di linea, mantenere breve la distanza tra apparecchio e pompa di calore.

► Rispettare l'altezza necessaria del locale (altezza dell'apparecchio, vedi capitolo *Tabella dei dati* [► 23]).

5.1.1 Distanze minime



Le distanze minime laterali sono intercambiabili tra lato sinistro e destro.

► Per garantire un funzionamento senza problemi dell'apparecchio e consentire gli interventi di manutenzione sullo stesso, rispettare le distanze minime.

5.2 Installazione dell'apparecchio

- Sollevare l'apparecchio dall'imballaggio.
- Collocare l'apparecchio nel luogo di installazione.
- Consultare il capitolo *Distanze minime* [► 21].
- Compensare le irregolarità del pavimento con i piedini regolabili.

5.3 Collegamento flusso acqua di riscaldamento

- ▶ **AVVISO: Corpi estranei come perle di saldatura, ruggine o materiale di guarnizione compromettono la sicurezza di funzionamento dell'apparecchio.** Sciacquare accuratamente il sistema di tubazioni prima di collegare l'apparecchio.
- ▶ Montare le tubazioni in cui circola l'acqua riscaldante (vedere capitolo *Misure e allacciamenti* [▶ 23]).
- ▶ Collegare gli allacci idraulici con guarnizioni piatte.

Altri allacci

- ▶ Chiudere l'allaccio "Non utilizzare" (i31) (vedere capitolo *Misure e allacciamenti* [▶ 23]).

5.3.1 Diffusione di ossigeno

Diffusione ossigeno circuito di riscaldamento

Se entra ossigeno nell'impianto di riscaldamento, le parti in acciaio, ad esempio lo scambiatore di calore del boiler ACS o il serbatoio tampone, potrebbero corrodarsi. I prodotti della corrosione (ad es. fanghi di ruggine) potrebbero depositarsi nei componenti del sistema di riscaldamento. La sezione dei tubi potrebbe di conseguenza ridursi causando perdite di rendimento o disinserimento per guasto.

- ▶ Utilizzare tubi rigidi e tubi flessibili ermetici alla diffusione dell'ossigeno (ad es. tubi in composito multistrato).
- ▶ Se l'impianto di riscaldamento è del tipo a camera aperta, separare l'impianto di riscaldamento tra il circuito di riscaldamento e il serbatoio tampone. Per farlo, utilizzare ad esempio uno scambiatore di calore a piastre.

5.3.2 Montaggio della valvola di scarico

- ▶ Per la manutenzione dell'apparecchio, montare una valvola di scarico (non compresa nella fornitura) nella tubazione installata nel punto più basso.

5.4 Installazione dei sensori

- ✓ Viene montato un sensore di temperatura.
- ▶ Installare nell'allaccio una guaina a immersione "Sensore PC ritorno" (h02) (vedere capitolo *Misure e allacciamenti* [▶ 23]).
- ▶ Installare un sensore a immersione nella guaina a immersione e collegarlo elettricamente.
- ✓ Non viene montato alcun sensore di temperatura.
- ▶ Chiudere l'allaccio "Sensore PC ritorno" (h02) (vedere capitolo *Misure e allacciamenti* [▶ 23]).

6 Messa in funzione (personale specializzato)

- ▶ Se la pompa di calore non è dotata di una valvola di sicurezza, installarne una sul posto.
- ▶ Riempire l'apparecchio.
- ▶ Svitare il tappo di metallo dal raccordo "Sfiato" (d46) fino a quando non esce più aria (vedere capitolo *Misure e allacciamenti* [▶ 23]).
- ▶ Chiudere l'apparecchio riavvitando il tappo di metallo.
- ▶ Montare gli eventuali accessori.
- ▶ Verificare il corretto funzionamento e la tenuta ermetica degli accessori.

7 Pulizia (utenti)

- ▶ Non usare detersivi aggressivi né contenenti solventi. Per pulire l'apparecchio è sufficiente un panno umido.
- ▶ Controllare regolarmente i rubinetti. Le incrostazioni calcaree sulle uscite dei rubinetti si rimuovono con prodotti anticalcare reperibili in commercio.

8 Manutenzione (personale specializzato)

8.1 Svuotamento dell'apparecchio

AVVERTENZA



Ustione

Durante lo svuotamento dell'apparecchio può fuoriuscire acqua bollente.

- ▶ Indossare guanti protettivi resistenti al calore.

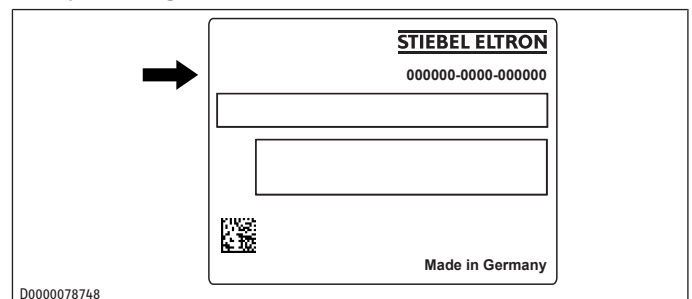
Se occorre svuotare l'apparecchio per interventi di manutenzione o pericolo di gelo, eseguire in successione le seguenti operazioni.

- ▶ Chiudere le valvole di chiusura nelle linee di mandata.
- ▶ Collegare una linea di scarico alla valvola di scarico (non comprese nella fornitura).
- ▶ Aprire la valvola di scarico.
- ✓ La sovrappressione viene eliminata.
- ▶ Svitare il tappo di metallo dal raccordo "Sfiato" (d46) (vedere capitolo *Misure e allacciamenti* [▶ 23]).
- ▶ Svuotare completamente l'apparecchio.
- ▶ Chiudere l'apparecchio riavvitando il tappo di metallo.

9 Eliminazione dei guasti (utenti)

- ▶ Rivolgersi al personale specializzato.
- ▶ Per consentirci di assistervi al meglio e in tempi più rapidi, comunicate all'operatore il numero riportato sulla targhetta di identificazione.

Esempio di targhetta di identificazione

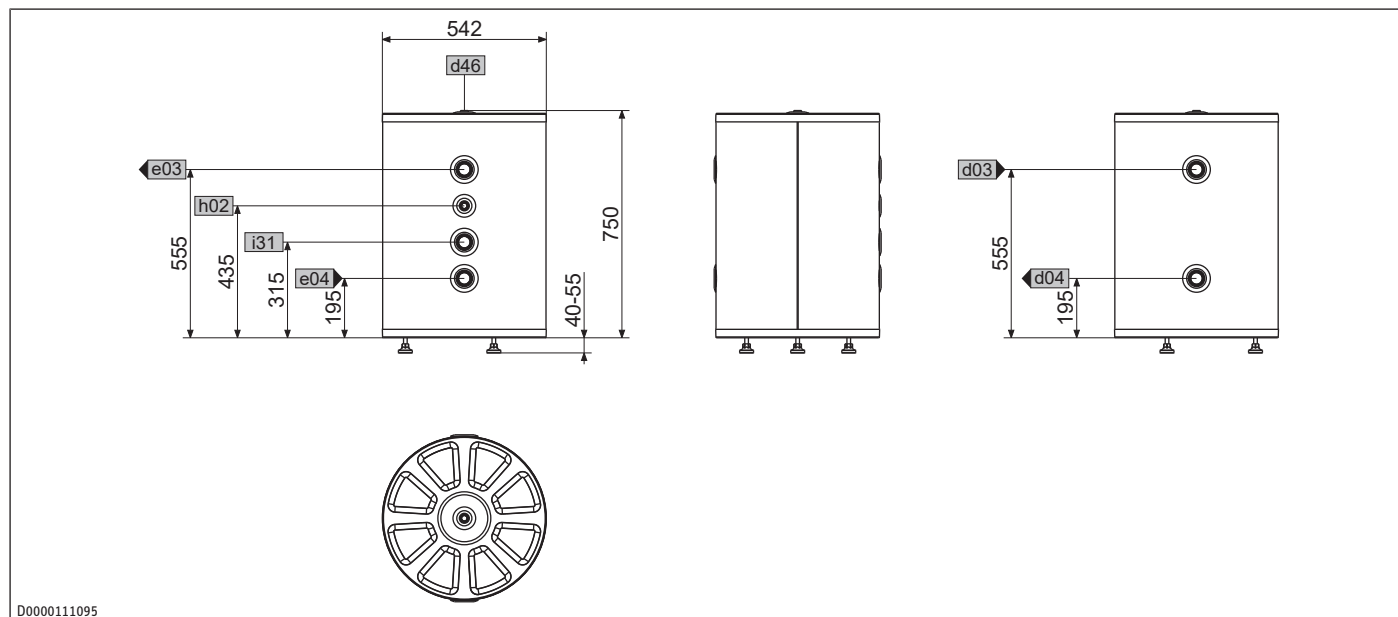


10 Spegnimento del sistema (personale specializzato)

- ▶ Svuotare l'apparecchio (vedere capitolo *Svuotamento dell'apparecchio* [▶ 22]).

11 Dati tecnici

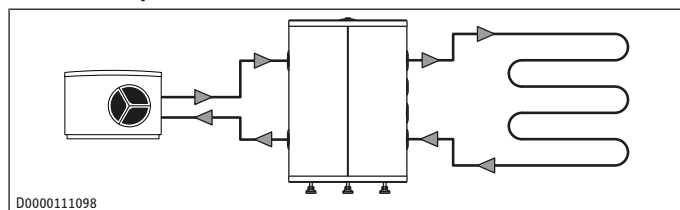
11.1 Misure e allacciamenti



D0000111095

			SBP 100 Plus
d03	Mandata PDC opz.	Filettatura femmina	G 1 1/4
d04	Ritorno PDC opz.	Filettatura femmina	G 1 1/4
d46	Sfiato	Filettatura femmina	G 1/2
e03	Mandata riscaldamento opz.	Filettatura femmina	G 1 1/4
e04	Ritorno riscaldamento opz.	Filettatura femmina	G 1 1/4
h02	Sensore ritorno PDC	Filettatura femmina	G 1/2
i31	Non utilizzare		

11.1.1 Esempio di installazione



D0000111098

11.2 Dati relativi al consumo energetico

Scheda tecnica del prodotto: Boiler ACS secondo il Regolamento (UE) n. 812/2013/ (S.I. 2019 n. 539 / Programma 2)

			SBP 100 Plus
			206279
Produttore			STIEBEL ELTRON
ID modello del fornitore			SBP 100 Plus
Classe di efficienza energetica			C
Perdite di calore S	S		62
Volume del boiler V	I		100

11.3 Tabella dei dati

			SBP 100 Plus
			206279
Dati energetici			
Classe di efficienza energetica			C

			SBP 100 Plus
Consumo energetico in stand-by/24 h a 65 °C	kWh		1,5
Dati idraulici			
Volume nominale	l		100
Limiti di applicazione			
Pressione massima ammissibile	MPa		0,3
Pressione di prova	MPa		0,45
Temperatura max. consentita	°C		95
Dimensioni			
Altezza	mm		750
Larghezza	mm		542
Profondità	mm		542
Quota ribaltamento	mm		935
Pesi			
Peso a pieno	kg		140
Peso a vuoto	kg		40

12 Garanzia

Per apparecchi acquistati non in Germania, valgono le condizioni di garanzia delle nostre società tedesche. Nei paesi in cui una delle nostre affiliate distribuisce i nostri prodotti, la garanzia può essere prestata solo da tale affiliata. Questa garanzia può essere prestata solo se l'affiliata ha rilasciato condizioni di garanzia proprie. Per quant'altro, non viene prestata alcuna garanzia.

Non prestiamo alcuna garanzia per apparecchi acquistati in paesi in cui nessuna delle nostre affiliate distribuisce i nostri prodotti. Restano invariate eventuali garanzie prestate dall'importatore.

13 Ambiente e riciclaggio

Aiutateci a salvaguardare il nostro ambiente. Dopo l'uso, smaltire i materiali in conformità con le prescrizioni nazionali in vigore.

1	Algemene aanwijzingen.....	25
1.1	Symbolen in dit document.....	25
1.2	Symbolen op het toestel	25
1.3	Meeteenheden	25
1.4	Bijbehorende documenten	25
1.5	Doelgroepen	25
2	Veiligheid.....	25
2.1	Structuur van de waarschuwingen	25
2.2	Reglementair gebruik.....	26
2.3	Voorzienbaar verkeerd gebruik	26
2.4	Veiligheidsaanwijzingen.....	26
3	Toestelbeschrijving	26
4	Transport (installateur)	26
5	Montage (installateur).....	26
5.1	Montageplaats	26
5.2	Toestel opstellen	26
5.3	Aansluiting van het verwarmingswater	26
5.4	Voelermontage.....	27
6	Ingebruikname (installateur).....	27
7	Reiniging (gebruiker).....	27
8	Onderhoud (installateur).....	27
8.1	Toestel aftappen.....	27
9	Storingen verhelpen (gebruiker)	27
10	Buitendienststelling (installateur).....	27
11	Technische gegevens.....	28
11.1	Afmetingen en aansluitingen.....	28
11.2	Gegevens over het energieverbruik	28
11.3	Gegevenstabel.....	28
12	Garantie.....	28
13	Milieu en recycling.....	28

1 Algemene aanwijzingen



Lees deze handleiding voor gebruik zorgvuldig door en bewaar deze. Overhandig de handleiding eventueel met het toestel.

1.1 Symbolen in dit document

Symbool	Betekenis
	Dit symbool geeft mogelijke materiële schade, toestelschade, gevolgschade of milieuschade weer.
	Algemene aanwijzingen worden aangeduid met het hiernaast afgebeelde symbool.
	Dit symbool geeft aan dat u iets moet doen.
	Dit symbool toont de voorwaarden waaraan moeten worden voldaan voordat u de volgende stappen kunt uitvoeren.
	Dit symbool toont een resultaat of tussenresultaat.
	Deze symbolen tonen het niveau van het softwaremenu (in dit voorbeeld niveau 3).
	Dit symbool toont een verwijzing naar het bijbehorende paginanummer (in dit voorbeeld pagina 11).

1.2 Symbolen op het toestel

Symbool	Betekenis
	Toevoer/ingang
	Uitloop/uitgang
	Warmtepomp
	Verwarming
	Voeler
	Ontluchter

1.3 Meeteenheden

Tenzij anders vermeld, worden alle afmetingen in millimeter aangegeven.

1.4 Bijbehorende documenten

- Bedienings- en installatiehandleiding van de aangesloten warmtepomp

1.5 Doelgroepen

Gebruiker

Persoon zonder speciale vakkennis

Installateur verwarming

Persoon met speciale vakkennis op de volgende terreinen: verwarmingstechniek, verwarmingsmedia, gebouwentechniek, ventilatie- en klimaattechniek, meettechniek, warmtepomptechniek, milieutechniek, arbeidsveiligheid, brandpreventie

Installateur elektrotechniek

Persoon met speciale vakkennis op de volgende terreinen: elektrotechniek, meettechniek, arbeidsveiligheid, brandpreventie

Stagiairs

Stagiairs mogen de aan hen opgedragen taken alleen uitvoeren onder deskundig toezicht en begeleiding.

Beroepskwalificatie

Afhankelijk van de lokale wetten is een training, studie of bijscholing vereist.

Speciale vakkennis geldt onder naleving van de lokale voorschriften.

Gendergevoelige documentatie

Wij streven ernaar om de taalevolutie te volgen en een genderbewust taalgebruik te hanteren zonder de leesbaarheid te beïnvloeden. Wij willen in onze documentatie alle geslachten aanspreken, betrekken en zichtbaar maken.

2 Veiligheid

2.1 Structuur van de waarschuwingen

2.1.1 Waarschuwingen per paragraaf

Waarschuwingen per paragraaf gelden voor alle handelingsschappen van de paragraaf.

Lichamelijk letsel

VOORZICHTIG



Soort en bron van het gevaar

Gevolg(en) wanneer de waarschuwing wordt genegeerd

▶ Maatregel(en) voor het afwenden van het gevaar

Materiële schade, gevolgschade, milieuschade

LET OP



Soort en bron van het gevaar

Gevolg(en) wanneer de waarschuwing wordt genegeerd

Maatregel(en) voor het afwenden van het gevaar

2.1.2 Ingebedde waarschuwingen

Ingebedde waarschuwingen gelden alleen voor de daarop volgende handelingsschappen.

▶ **TREFWOORD: gevolg(en) wanneer de waarschuwing wordt genegeerd. Maatregel(en) voor het afwenden van het gevaar.** Handelingsschappen waarop de waarschuwing betrekking heeft

2.1.3 Verklaring van de symbolen

Symbool	Soort gevaar
	Letsel
	Elektrische schok
	Verbranding, verschroeïing

2.1.4 Trefwoorden

Trefwoord	Betekenis
GEVAAR	Aanwijzingen die leiden tot overlijden of zware letsels, wanneer deze niet in acht worden genomen
WAAR-SCHUWING	Aanwijzingen die kunnen leiden tot overlijden of zware letsels, wanneer deze niet in acht worden genomen
VOOR-ZICHTIG	Aanwijzingen die kunnen leiden tot middelmatig zwaar of licht letsel, wanneer deze niet in acht worden genomen
LET OP	Aanwijzingen die kunnen leiden tot materiële schade, gevolgschade of milieuschade, wanneer deze niet in acht worden genomen

2.2 Reglementair gebruik

Het toestel is, afhankelijk van het seizoen, (ca. 5 maanden bij ruimtetemperatuur 24 °C en relatieve vochtigheid 40%) voorzien voor het opslaan van gekoeld cv-water tot +7 °C. Permanente koelwerking met cv-water lager dan +11 °C is niet toegestaan.

Het toestel verlengt de werktijd van de warmtegenerator en overbrugt tariefspecifieke uitschakeltijden. Met het toestel worden de volumestromen van het warmtepompcircuit en verwarmingscircuit hydraulisch ontkoppeld.

Het toestel is bestemd voor gebruik in een huishoudelijke omgeving. Het kan op een veilige manier worden bediend door niet-geïnstreerde personen. Het toestel kan ook buiten het huishouden worden gebruikt, bijv. in een klein bedrijf, voor zover het op dezelfde wijze wordt gebruikt.

Bij reglementair gebruik hoort ook het in acht nemen van deze handleiding evenals de handleidingen voor het gebruikte toebehoren.

2.3 Voorzienbaar verkeerd gebruik

Elk ander gebruik dat verder gaat dan wat hier wordt omschreven, geldt als niet reglementair.

Als niet conform de voorschriften geldt ook het gebruik van het toestel voor het opwarmen van andere vloeistoffen dan water of water met chemicaliën, bijv. brine.

2.4 Veiligheidsaanwijzingen

- Ongeschikte vervangingsonderdelen en ongeschikt toebehoren kunnen de veiligheid van de gebruiker en het toestel in gevaar brengen. Gebruik alleen originele vervangingsonderdelen en toebehoren.

3 Toestelbeschrijving

Het toestel verlengt de werktijd van de warmtegenerator en overbrugt tariefspecifieke uitschakeltijden. Met het toestel worden de volumestromen van het warmtepompcircuit en verwarmingscircuit hydraulisch ontkoppeld.

Dit toestel is uitgerust met een volledige isolatie ter bescherming tegen condensaatvorming.

4 Transport (installateur)

- Bescherm het toestel tijdens het transport tegen zware stoten.

5 Montage (installateur)

5.1 Montageplaats

De montageplaats moet voldoen aan de volgende vereisten:

- Vorstvrij
- droog

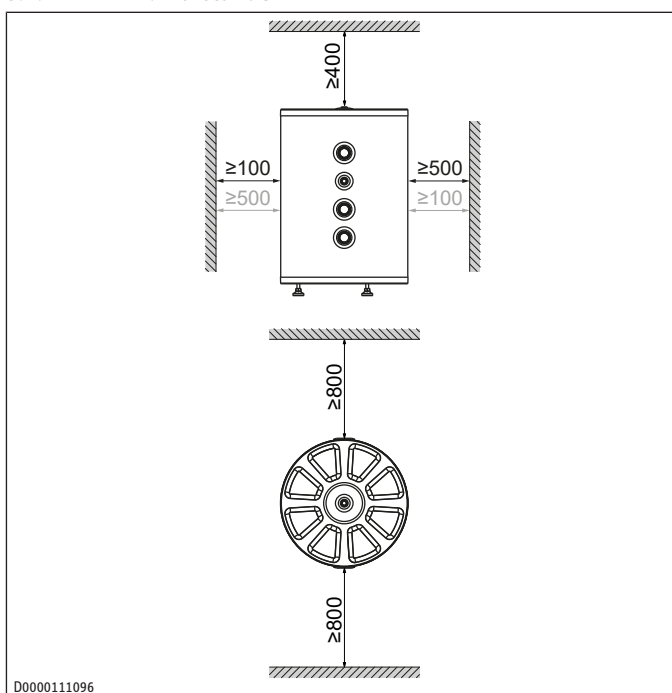
De ondergrond waarop het toestel moet worden geïnstalleerd, moet voldoen aan de volgende voorwaarden:

- horizontaal
- vast
- permanent
- belastbaar (gewicht van het toestel, zie hoofdstuk *Gegevenstabel* [► 28]).

► Houd de afstand tussen het toestel en de warmtepomp klein om leidingverliezen te beperken.

► Let op de benodigde ruimtehoogte (hoogte van het toestel, zie hoofdstuk *Gegevenstabel* [► 28]).

5.1.1 Minimumafstanden



De minimale afstanden aan de zijkant kunnen naar rechts of links worden omgewisseld.

- Om een storingsvrije werking van het toestel te waarborgen en onderhoudswerkzaamheden aan het toestel mogelijk te maken, dient u de minimale afstanden aan te houden.

5.2 Toestel opstellen

- Til het toestel uit de verpakking.
- Stel het toestel op de montageplaats op.
- Let op het hoofdstuk *Minimumafstanden* [► 26].
- Compenseer oneffenheden van de vloer met de poten.

5.3 Aansluiting van het verwarmingswater

- **LET OP: Vreemde voorwerpen, zoals laskorrels, roest of dichtingsmateriaal belemmeren de goede werking van het toestel.** Spoel het leidingwerk grondig door, voordat u het toestel aansluit.
- Monteer de leidingen voor verwarmingswater (zie hoofdstuk *Afmetingen en aansluitingen* [► 28]).
- Sluit de hydraulische aansluitingen met een vlakke afdichting aan.

Overige aansluitingen

- ▶ Sluit de aansluiting "Niet gebruiken" (i31) (zie hoofdstuk *Afmetingen en aansluitingen* [▶ 28]).

5.3.1 Zuurstofdiffusie

Zuurstofdiffusie verwarmingscircuit

Wanneer er zuurstof in het verwarmingssysteem terechtkomt, kunnen de stalen delen corroderen, bijv. de warmtewisselaar van de warmwaterboiler of het buffervat. Corrosieproducten (bijv. roestslib) kunnen neerslaan in de componenten van het verwarmingssysteem. Daardoor kan de doorsnede van de leidingen worden vernauwd, zodat prestatieverliezen of uitschakeling door storingen kunnen optreden.

- ▶ Gebruik zuurstofdiffusiedichte leidingen en slangen (bijv. meerlagenleidingen).
- ▶ Wanneer u een open verwarmingssysteem hebt, scheidt u het verwarmingssysteem tussen het verwarmingscircuit en het buffervat. Gebruik daarvoor bijv. een plaatwarmtewisselaar.

5.3.2 Aftapkraan monteren

- ▶ Monteer voor het onderhoud van het toestel een aftapkraan (niet inbegrepen) in de laagst geïnstalleerde leiding.

5.4 Voelermontage

- ✓ Er wordt een temperatuurvoeler gemonteerd.
 - ▶ Installeer een dompelhuls in de aansluiting "Voeler WP-retour" (h02) (zie hoofdstuk *Afmetingen en aansluitingen* [▶ 28]).
 - ▶ Installeer een dompelvoeler in de dompelhuls en sluit de dompelvoeler elektrisch aan.
- ✓ Er wordt geen temperatuurvoeler gemonteerd.
 - ▶ Sluit de aansluiting "Voeler WP-retour" (h02) (zie hoofdstuk *Afmetingen en aansluitingen* [▶ 28]).

6 Ingebruikname (installateur)

- ▶ Wanneer in de warmtepomp geen veiligheidsventiel is ingebouwd, installeert u een veiligheidsventiel ter plaatse.
- ▶ Vul het toestel.
- ▶ Schroef de metalen pluggen uit de aansluiting "Ontluchting" (d46) tot er geen lucht meer naar buiten komt (zie hoofdstuk *Afmetingen en aansluitingen* [▶ 28]).
- ▶ Sluit het toestel door de metalen pluggen er weer in te draaien.
- ▶ Monteer eventueel het toebehoren.
- ▶ Controleer het toebehoren op goede werking en dichtheid.

7 Reiniging (gebruiker)

- ▶ Gebruik geen schurende reinigingsmiddelen of reinigingsmiddelen met oplosmiddelen. Een vochtige doek is voldoende om het toestel te reinigen.
- ▶ Controleer de kranen regelmatig. Verwijder kalk op de kraanuitlopen met in de handel verkrijgbare ontkalkingsmiddelen.

8 Onderhoud (installateur)

8.1 Toestel aftappen

WAARSCHUWING



Verbranding

Tijdens het aftappen van het toestel kan er heet water uitlopen.

- ▶ Draag hittebestendige veiligheidshandschoenen.

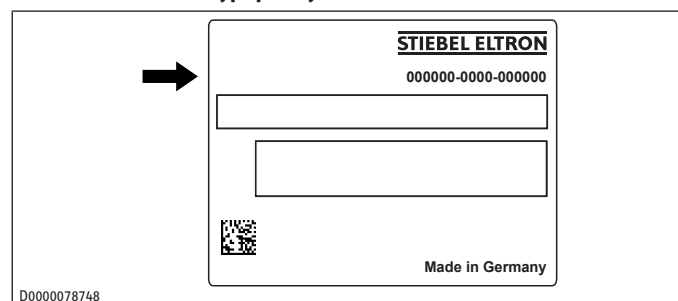
Wanneer u het toestel voor onderhoud of bij vorstgevaar moet aftappen, volgt u deze stappen.

- ▶ Sluit de afsluitkleppen in de toevoerleidingen.
- ▶ Sluit een aftapleiding aan op de aftapkraan (beide niet inbegrepen).
- ▶ Open de aftapkraan.
- ✓ De overdruk is afgelaten.
- ▶ Schroef de metalen pluggen uit de aansluiting "Ontluchting" (d46) (zie hoofdstuk *Afmetingen en aansluitingen* [▶ 28]).
- ▶ Tap het toestel volledig af.
- ▶ Sluit het toestel door de metalen pluggen er weer in te draaien.

9 Storingen verhelpen (gebruiker)

- ▶ Bel de installateur.
- ▶ Deel de installateur het nummer op het typeplaatje mee om beter en sneller te worden geholpen.

Voorbeeld van het typeplaatje

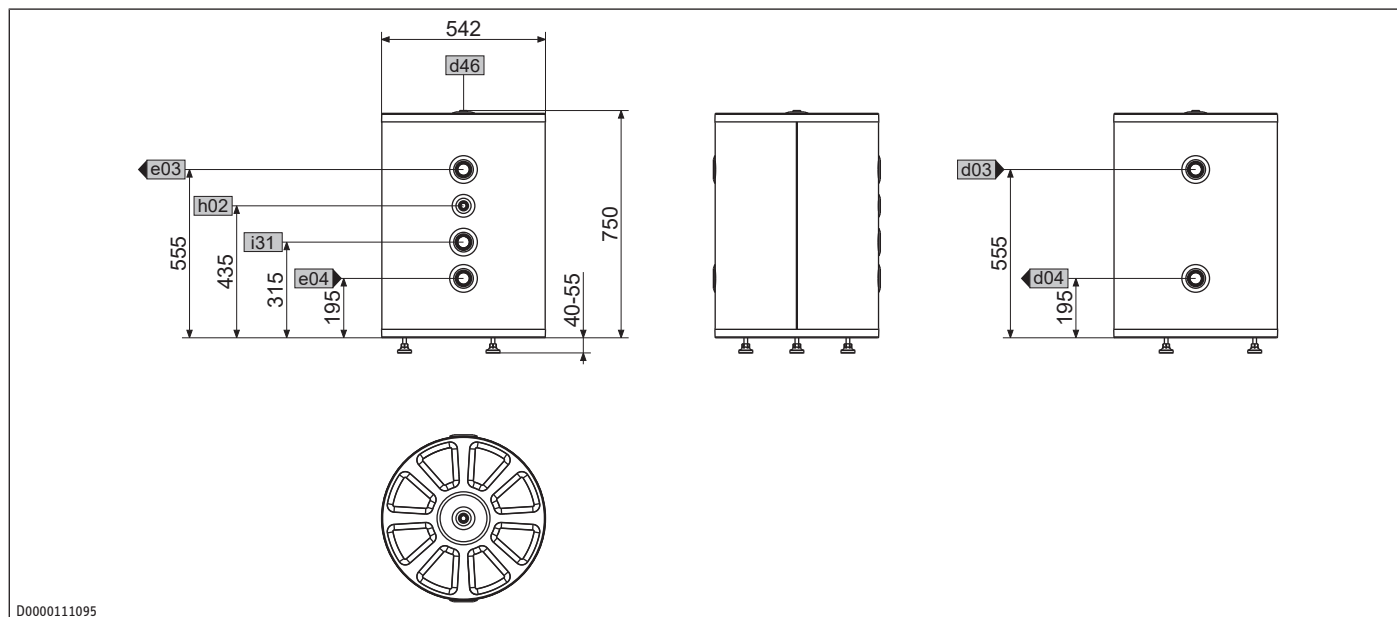


10 Buitendienststelling (installateur)

- ▶ Tap het toestel af (zie hoofdstuk *Toestel aftappen* [▶ 27]).

11 Technische gegevens

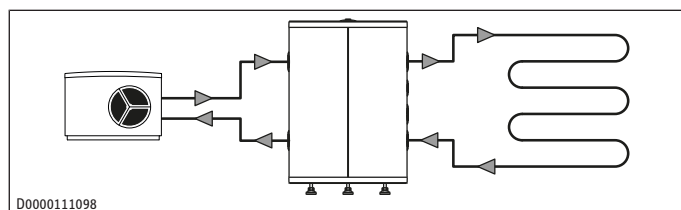
11.1 Afmetingen en aansluitingen



D0000111095

			SBP 100 Plus
d03	WP-aanvoer opt.	Binnendraad	G 1 1/4
d04	WP-retour opt.	Binnendraad	G 1 1/4
d46	Ontluchting	Binnendraad	G 1/2
e03	Verwarming aanvoer opt.	Binnendraad	G 1 1/4
e04	Verwarming retour opt.	Binnendraad	G 1 1/4
h02	Voeler WP-retour	Binnendraad	G 1/2
i31	Niet gebruiken		

11.1.1 Installatievoorbeeld



D0000111098

11.2 Gegevens over het energieverbruik

Productgegevensblad: warmwaterboiler volgens verordening (EU) nr. 812/2013 (S.I. 2019 nr. 539/programma 2)

			SBP 100 Plus
			206279
Fabrikant			STIEBEL ELTRON
Typeaanduiding van de leverancier			SBP 100 Plus
Energierendementsklasse			C
Warmteverliezen S	W		62
Opslagvolume V	l		100

11.3 Gegevenstabel

			SBP 100 Plus
			206279
Energiegegevens			
Energierendementsklasse			C
Energieverbruik in stand-by/ 24 uur bij 65 °C	kWh		1,5
Hydraulische gegevens			

		SBP 100 Plus
Nominale inhoud	l	100
Werkingsgebied		
Max. toegelaten druk	MPa	0,3
Testdruk	MPa	0,45
Max. toegelaten temperatuur	°C	95
Afmetingen		
Hoogte	mm	750
Breedte	mm	542
Diepte	mm	542
Kantelmaat	mm	935
Gewichten		
Gevuld gewicht	kg	140
Leeg gewicht	kg	40

12 Garantie

Voor toestellen die buiten Duitsland zijn gekocht, gelden de garantievoorwaarden van onze Duitse ondernemingen niet. Bovendien kan in landen waar één van onze dochtermaatschappijen verantwoordelijk is voor de verkoop van onze producten, alleen garantie worden verleend door deze dochtermaatschappij. Een dergelijk garantie wordt alleen verstrekt, wanneer de dochtermaatschappij eigen garantievoorwaarden heeft gepubliceerd. In andere situaties wordt er geen garantie verleend.

Voor toestellen die in landen worden gekocht waar wij geen dochtermaatschappijen hebben die onze producten verkopen, verlenen wij geen garantie. Een eventueel door de importeur verzekerde garantie blijft onverminderd van kracht.

13 Milieu en recycling

Wij verzoeken u ons te helpen ons milieu te beschermen. Doe de materialen na het gebruik weg overeenkomstig de nationale voorschriften.

1	Yleisohjeet	30
1.1	Tässä asiakirjassa käytettävät symbolit	30
1.2	Laitteessa käytettävät symbolit	30
1.3	Mittayksiköt.....	30
1.4	Mukana toimitettavat asiakirjat	30
1.5	Kohderyhmät	30
2	Turvallisuus	30
2.1	Varoitusten rakenne	30
2.2	Määräystenmukainen käyttö.....	31
2.3	Ennakoitavissa oleva väärinkäyttö	31
2.4	Turvallisuusohjeet	31
3	Laitteen kuvaus	31
4	Kuljetus (ammattilaistehtävä)	31
5	Asennus (ammattilaistehtävä)	31
5.1	Asennuspaikka	31
5.2	Laitteen asennus	31
5.3	Lämminvesiliitäntä	31
5.4	Anturin asennus.....	32
6	Käyttöönotto (ammattilaistehtävä)	32
7	Puhdistus (käyttäjätehtävä)	32
8	Huolto (ammattilaistehtävä)	32
8.1	Laitteen tyhjennys	32
9	Puhdistus (käyttäjätehtävä)	32
10	Käytöstäpoisto (ammattilaistehtävä)	32
11	Tekniset tiedot.....	33
11.1	Mitat ja liitännät.....	33
11.2	Energiankulutustiedot	33
11.3	Taulukko	33
12	Takuu.....	33
13	Ympäristö ja kierrätys	33

1 Yleisohjeet



Lue tämä käyttöopas huolellisesti ennen käyttöä ja säilytä se myöhempää tarvetta varten. Mikäli laite luovutetaan eteenpäin, anna sen mukana myös käyttöopas.

1.1 Tässä asiakirjassa käytettävät symbolit

Symboli	Merkitys
	Tämä symboli viittaa mahdollisiin materiaali- ja laitevaurioihin, välillisiin vahinkoihin sekä ympäristövahinkoihin.
	Yleiset ohjeet on merkitty tällä symbolilla.
	Tämän symbolin sisältävät kohdat edellyttävät toimenpiteitä.
	Tämä symboli kertoo vaatimukset, joiden on täyttyvä ennen seuraavien toimintavaiheiden suorittamista.
	Tämä symboli kertoo tuloksen tai osatuloksen.
	Nämä symbolit kertovat ohjelmistovalikkotason (tässä taso 3).
	[11] Tämä symboli viittaa sivunumeroon (tässä sivu 11).

1.2 Laitteessa käytettävät symbolit

Symboli	Merkitys
	Tulo/sisääntulo
	Lähtö/ulostulo
	Lämpöpumppu
	Lämmitys
	Anturi
	Ilmanpoistin

1.3 Mittayksiköt

Ellei toisin ole ilmoitettu, mittayksikkönä on aina millimetri.

1.4 Mukana toimitettavat asiakirjat

- Kytketyn lämpöpumpun käyttö- ja asennusohjeet

1.5 Kohderyhmät

Käyttäjä

Henkilö ilman ammatillista osaamisvaatimusta

Lämmitysalan ammattilainen

Henkilö, jolla on ammatillista erityisosaamista seuraavilta aloilta: Lämmitystekniikka, lämpöaineet, talotekniikka, rakennustekniikka, ilmanvaihto- ja ilmastointitekniikka, mittaustekniikka, lämpöpumpputekniikka, ympäristötekniikka, työturvallisuus, paloturvallisuus

Sähköalan ammattilainen

Henkilö, jolla on ammatillista erityisosaamista seuraavilta aloilta: Sähkötekniikka, mittaustekniikka, työturvallisuus, paloturvallisuus

Harjoittelija

Harjoittelijat saavat suorittaa heille osoitettuja tehtäviä vain ammatillisen valvonnan ja ohjauksen alaisina.

Ammatillinen pätevyys

Paikallisista laeista riippuen vaatimuksena voi olla oppisopimuskoulutus, tutkintokoulutus tai jatkokoulutus.

Ammatillisiin erityisosaamisvaatimuksiin sovelletaan paikallisia määräyksiä.

Sukupuolisensitiivinen dokumentaatio

Pyrimme seuraamaan kielellisissä käytännöissä tapahtuvia muutoksia ja huomioimaan ne lukemisen sujuvuutta heikentämättä. Haluamme huomioida sukupuolisensitiivisyyteen liittyvät tekijät dokumentaatiomme kieliasussa.

2 Turvallisuus

2.1 Varoitusten rakenne

2.1.1 Aiheosiokohtaiset varoitukset

Aiheosiokohtaiset varoitukset koskevat osion kaikkia toimintovaiheita.

Henkilövahingot

HUOMIO



Vaaran tyyppi ja aiheuttaja

Varoitusten huomiotta jättämisen seuraukset
► Toimenpiteet vaarojen välttämiseksi

Materiaalivahingot, välilliset vahingot, ympäristövahingot

HUOMAUTUS



Vaaran tyyppi ja aiheuttaja

Varoitusten huomiotta jättämisen seuraukset
Toimenpiteet vaarojen välttämiseksi

2.1.2 Upotetut varoitukset

Upotetut varoitukset koskevat vain seuraavaa toimintavaihetta.

- **HUOMIOSANA: Varoitusten huomiotta jättämisen seuraukset. Toimenpiteet vaarojen välttämiseksi.** Toimintavaihe, johon varoitus viittaa

2.1.3 Symbolien selitykset

Symboli	Vaaran tyyppi
	Loukkaantuminen
	Sähköisku
	Palaminen

2.1.4 Huomiosanat

Huomiosa na	Merkitys
VAARA	Ohjeet, joiden noudattamatta jättäminen aiheuttaa kuoleman tai vakavia vammoja
VAROITUS	Ohjeet, joiden noudattamatta jättäminen voi aiheuttaa kuoleman tai vakavia vammoja
HUOMIO	Ohjeet, joiden noudattamatta jättäminen voi aiheuttaa keskivakavia tai lieviä vammoja
HUOMAU TUS	Ohjeet, joiden noudattamatta jättäminen voi aiheuttaa materiaalivahinkoja, välillisiä vahinkoja tai ympäristövahinkoja

2.2 Määräystenmukainen käyttö

Laite on tarkoitettu jäähdytetyn, enintään +7 °C:n lämmityspiiriveden varaamiseen kausittain (noin 5 kk:n ajan sisälämpötilan ollessa 24 °C ja suhteellisen kosteuden 40 %). Jatkuva jäähdytyskäyttö alle +11 °C:n lämmityspiirivedellä on kielletty.

Laite pidentää lämmöntuottajan käyttöaikaa ja lyhentää tariffitekniisiä poiskytkentäaikoja. Laite mahdollistaa lämpöpumpppiirin ja lämmityspiirin tilavuusvirtojen hydraulisen erotuksen.

Laite on tarkoitettu kotikäyttöön. Sitä voivat käyttää turvallisesti myös perehdyttämättömät henkilöt. Laitetta voidaan käyttää myös muussa kuin kotitalousympäristössä (esim. pienyritystiloiissa), mikäli käyttötapa on samanlainen.

Tässä käyttöoppaassa sekä käytettävien lisävarusteiden oppaissa annettuja ohjeita on noudatettava.

2.3 Ennakoitavissa oleva väärinkäyttö

Kaikki muunlainen tai ohjeista poikkeava käyttö katsotaan määräystenvastaiseksi.

Laitetta saa käyttää ainoastaan pelkän veden lämmitykseen. Myös kemikaaleilla parannetun veden (esim. keruuliuos) lämmittäminen on kielletty.

2.4 Turvallisuusohjeet

- Epäasianmukaisten varaosien ja lisävarusteiden käytön seurauksena voi olla henkilö- ja laiteturvallisuuden heikentyminen. Laitteistossa saa käyttää vain alkuperäisiä varaosia ja lisävarusteita.

3 Laitteen kuvaus

Laite pidentää lämmöntuottajan käyttöaikaa ja lyhentää tariffitekniisiä poiskytkentäaikoja. Laite mahdollistaa lämpöpumpppiirin ja lämmityspiirin tilavuusvirtojen hydraulisen erotuksen.

Laitteessa on kattava lämmöneristys kondenssiveden muodostumisen estämiseksi.

4 Kuljetus (ammattilaistehtävä)

- Suojaa laite kuljetuksen yhteydessä voimakkailta iskuilta.

5 Asennus (ammattilaistehtävä)

5.1 Asennuspaikka

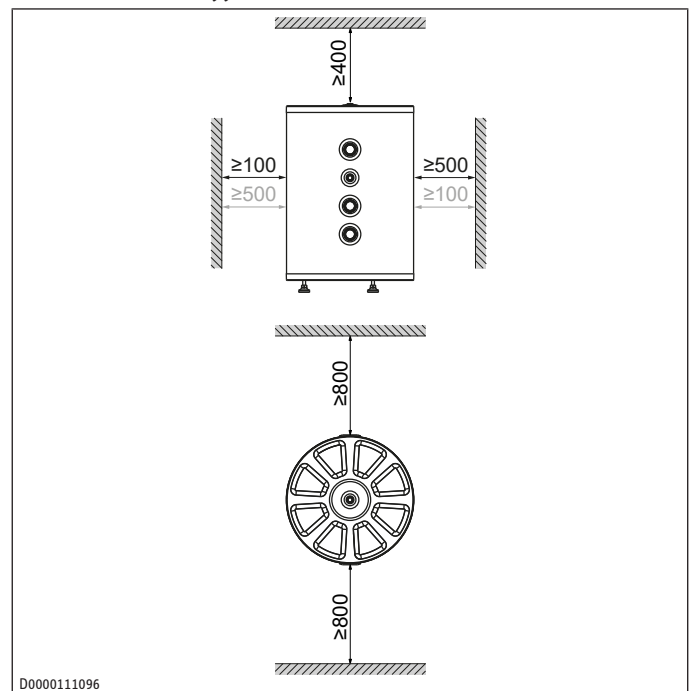
Asennuspaikan on täytettävä seuraavat vaatimukset:

- ei jäätymisvaaraa
- kuiva

Alustan, jolle laite asennetaan, on täytettävä seuraavat vaatimukset:

- vaakasuora
- luja
- kestävä
- kantokykyinen (laitteen paino, katso kohta *Taulukko [► 33]*).
- Siirtohäviöiden minimoimiseksi laitteen ja lämpöpumpun välisen etäisyyden on oltava riittävän pieni.
- Huomioi tarvittava huonekorkeus (laitekorkeus, ks. kohta *Taulukko [► 33]*).

5.1.1 Minimietäisyydet



Sivutaiset vähimmäisetäisyydet voidaan vaihtaa oikealle tai vasemmalle.

- Vähimmäisetäisyyksien noudattaminen auttaa varmistamaan laitteen häiriöttömän toiminnan ja helpottaa huoltotöitä.

5.2 Laitteen asennus

- Nosta laite pois pakkauksesta.
- Sijoita laite asennuspaikkaan.
- Noudata kohdassa *Minimietäisyydet [► 31]* annettuja ohjeita.
- Tasaa lattian epätasaisuudet säätöjaloilla.

5.3 Lämminvesiliitäntä

- **HUOMAUTUS:** Hitsausroiskeet, ruoste, tiivistejäät yms. epäpuhtaudet heikentävät laitteen toimintavarmuutta. Huuhtelee putkisto huolellisesti ennen laitteen liittämistä.
- Asenna lämminvesiputket (katso kohta *Mitat ja liitännät [► 33]*).
- Kytke hydrauliliitännät, käytä tasotiivistystä.

Muut liitännät

- Sulje liitäntä "Älä käytä" (i31) (ks. kohta *Mitat ja liitännät [► 33]*).

5.3.1 Happidiffuusio

Happidiffuusio - lämmityspiiri

Jos lämmitysjärjestelmään pääsee happea, seurauksena voi olla syöpyimiä esim. käyttövesivaraajan lämmönsiirtimessä tai puskurivaraajassa. Lämmitysjärjestelmän osiin voi saostua korroosiotuotteita (esim. ruostesakkaa). Tämän seurauksena putkien virtauspinta-ala voi supistua, mikä aiheuttaa tehohäviöitä ja/tai toimintahäiriöitä.

- ▶ Käytä happidiffuusiotiiviitä putkia ja letkuja (esim. monikerroskomposiittiputket).
- ▶ Jos lämmitysjärjestelmä on tyypiltään avoin, erota lämmitysjärjestelmä lämmityspiirin ja puskurivaraajan väliltä. Käytä esim. levylämmönsiirrintä.

5.3.2 Tyhjennysventtiilin asennus

- ▶ Asenna laitteeseen huoltoa varten tyhjennysventtiili (ei sisälly toimitukseen) alimmaksi sijoitettuun liitäntäputkeen.

5.4 Anturin asennus

- ✓ Järjestelmään asennetaan lämpötila-anturi.
- ▶ Asenna anturitasku liitäntään "Anturi lämpöpumppu paluuvirtaus" (h02) (ks. kohta *Mitat ja liitännät* [▶ 33]).
- ▶ Asenna uppoanturi anturitaskuun ja suorita uppoanturin sähkökytkentä.
- ✓ Järjestelmään ei asenneta lämpötila-anturia.
- ▶ Sulje liitäntä "Anturi lämpöpumppu paluuvirtaus" (h02) (ks. kohta *Mitat ja liitännät* [▶ 33]).

6 Käyttöönotto (ammattilaistehtävä)

- ▶ Asenna lämpöpumppuun varoventtiili, jos se ole valmiiksi asennettuna.
- ▶ Täytä laite.
- ▶ Kierrä metallitulppaa irti liitännästä "Ilmanpoisto" (d46), kunnes ilmaa ei enää tule ulos (ks. kohta *Mitat ja liitännät* [▶ 33]).
- ▶ Sulje laite kiertämällä metallitulppa takaisin paikalleen.
- ▶ Asenna tarvittaessa lisävarusteet.
- ▶ Tarkasta lisävarusteiden toimivuus ja tiiviys.

7 Puhdistus (käyttäjätehtävä)

- ▶ Älä käytä hankaavia tai liuottimia sisältäviä puhdistusaineita. Laitteen puhdistukseen riittää kostea liina.
- ▶ Tarkasta hanat säännöllisesti. Hanojen ulostuloihin kerääntynyt kalkki voidaan poistaa yleisesti saatavilla kalkinpoistoaineilla.

8 Huolto (ammattilaistehtävä)

8.1 Laitteen tyhjennys

VAROITUS



Palaminen

Tyhjennyksen yhteydessä laitteesta voi purkautua kuumaa vettä.

- ▶ Käytä lämmönkestäviä suojakäsineitä.

Jos laite on tyhjennettävä huoltoa varten tai jäätymisvaaran takia, noudata seuraavia ohjeita.

- ▶ Sulje tuloputkien sulkuventtiilit.
- ▶ Liitä tyhjennysputki tyhjennysventtiiliin (eivät sisälly toimitukseen).
- ▶ Avaa tyhjennysventtiili.
- ✓ Ylipaine on vapautettu.
- ▶ Kierrä metallitulppa irti liitännästä "Ilmanpoisto" (d46) (ks. kohta *Mitat ja liitännät* [▶ 33]).
- ▶ Tyhjennä laite kokonaan.
- ▶ Sulje laite kiertämällä metallitulppa takaisin paikalleen.

9 Puhdistus (käyttäjätehtävä)

- ▶ Ota yhteys alakohtaisiin ammattilaisiin.
- ▶ Kerro asentajalle tyyppikilvestä oleva numero. Tämä helpottaa palvelun kohdistamista.

Esimerkki tyyppikilvestä

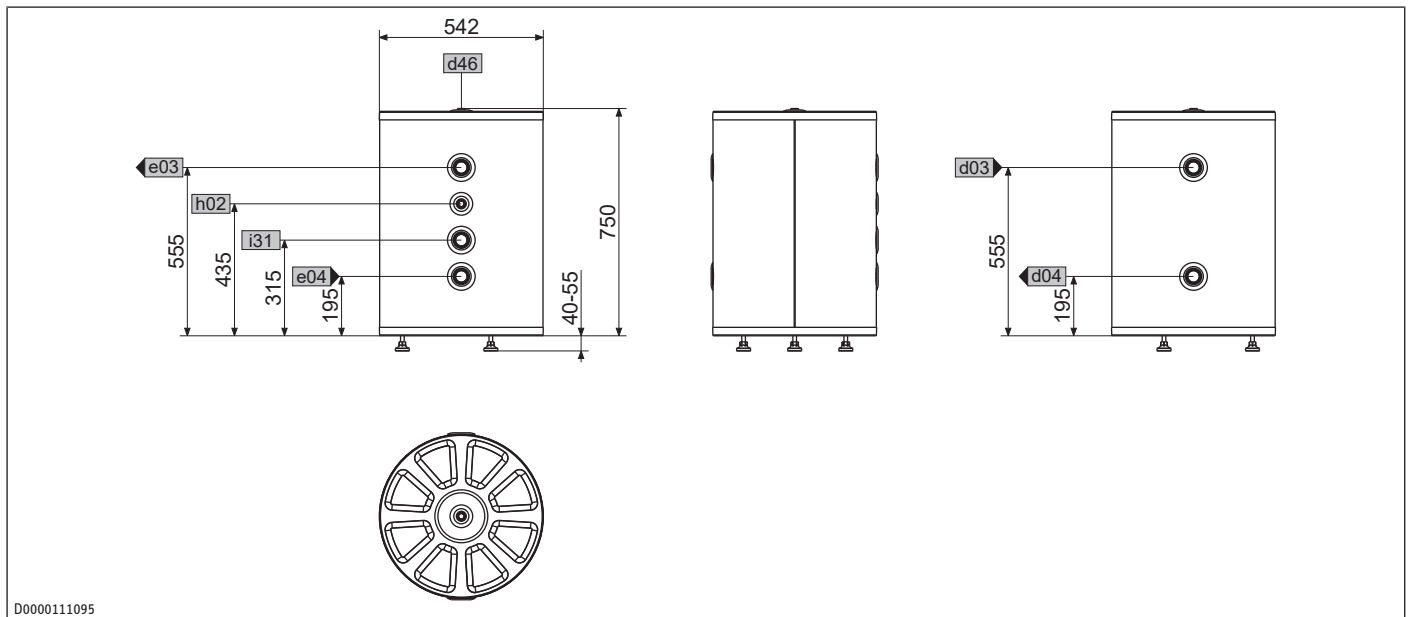


10 Käytöstäpoisto (ammattilaistehtävä)

- ▶ Tyhjennä laite (ks. kohta *Laitteen tyhjennys* [▶ 32]).

11 Tekniset tiedot

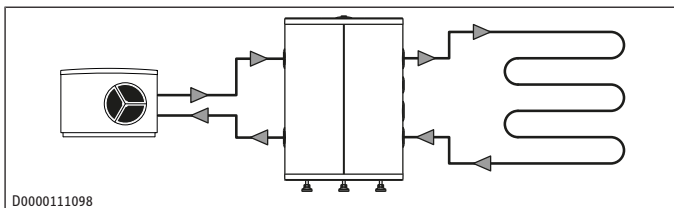
11.1 Mitat ja liitännät



D0000111095

			SBP 100 Plus
d03	Lämpöpumppu menovirtaus val.	Sisäkierre	G 1 1/4
d04	Lämpöpumppu paluuvirtaus val.	Sisäkierre	G 1 1/4
d46	Ilmanpoisto	Sisäkierre	G 1/2
e03	Lämmitys menovirtaus val.	Sisäkierre	G 1 1/4
e04	Lämmityksen paluuvirtaus val.	Sisäkierre	G 1 1/4
h02	Anturi lämpöpumppu paluuvirtaus	Sisäkierre	G 1/2
i31	Älä käytä		

11.1.1 Asennusesimerkki



D0000111098

11.2 Energiankulutustiedot

Tuotetiedote: Asetuksen (EU) N:o 812/2013 mukainen käyttövesivaraaja/ (S.I. 2019 nro 539 / Ohjelma 2)

			SBP 100 Plus
			206279
Valmistaja			STIEBEL ELTRON
Toimittajan mallitunnus			SBP 100 Plus
Energiatехninen luokka			C
Lämpimänäpitohäviöt S	W		62
Varaajan tilavuus V	I		100

11.3 Taulukko

			SBP 100 Plus
			206279
Energiatехniset tiedot			
Energiatехninen luokka			C

			SBP 100 Plus
Valmiustilan energiankulutus 24 h, 65 °C	kWh		1,5
Hydrauliikkatiedot			
Nimellistilavuus	l		100
Käyttöraajat			
Suurin sallittu paine	MPa		0,3
Koestuspaine	MPa		0,45
Suurin sallittu lämpötila	°C		95
Mitat			
Korkeus	mm		750
Leveys	mm		542
Syvyys	mm		542
Mitta kallistettuna	mm		935
Painotiedot			
Paino täytettynä	kg		140
Paino tyhjänä	kg		40

12 Takuu

Saksan ulkopuolella hankittuihin laitteisiin ei sovelleta Saksan yritystemme takuehtoja. Maissa, joissa tuotteitamme markkinoi tytäryrityksemme, takuun voi myöntää vain kyseinen tytäryritys. Takuu myönnetään vain, jos tytäryritys on julkaissut omat takuehdot. Tämän lisäksi ei myönnetä muuta takuuta.

Emme myönnä takuuta laitteille, jotka on hankittu maissa, joissa tytäryrityksemme ei markkinoi tuotteitamme. Tämä ei vaikuta maahantuojan mahdollisesti myöntämiin takuisiin.

13 Ympäristö ja kierrätys

Auta ympäristömme suojelussa. Hävitä käytetyt materiaalit kansallisten määräysten mukaisesti.

1	Generel vejledning	35
1.1	Symboler i dette dokument	35
1.2	Symboler på anlægget	35
1.3	Måleenheder	35
1.4	Gældende dokumenter	35
1.5	Målgrupper	35
2	Sikkerhed	35
2.1	Advarslernes struktur	35
2.2	Formålsbestemt anvendelse	36
2.3	Forudseelig fejlanvendelse	36
2.4	Sikkerhedsinstruktioner	36
3	Apparatbeskrivelse	36
4	Transport (faglært personale)	36
5	Montage (faglært personale)	36
5.1	Monteringssted	36
5.2	Opstilling af apparatet	36
5.3	Varmtvandstilslutning	36
5.4	Sensormontage	37
6	Idriftsætning (faglært personale)	37
7	Rengøring (operatører)	37
8	Vedligeholdelse (faglært personale)	37
8.1	Tømning af apparatet	37
9	Fejlreparation (operatører)	37
10	Driftsstop (faglært personale)	37
11	Tekniske data	38
11.1	Mål og tilslutninger	38
11.2	Energiforbrugsdata	38
11.3	Datatabel	38
12	Garanti	38
13	Miljø og genbrug	38

1 Generel vejledning



Læs denne vejledning omhyggeligt inden brug, og opbevar den. Giv eventuelt vejledningen videre sammen med apparatet.

1.1 Symboler i dette dokument

Symbol	Betydning
	Dette symbol angiver eventuelle materielle skader, apparatskader, følgeskader eller miljøskader.
	Generelle henvisninger kendetegnes med symbolet, der vises her ved siden af.
	Dette symbol gør opmærksom på, at du skal gøre noget.
	Dette symbol viser de forudsætninger, der skal være opfyldt, før du udfører følgende handlingsskridt.
	Dette symbol viser et resultat eller et mellemresultat.
	Disse symboler viser niveauet for softwaremenuerne (i dette tilfælde 3. niveau).
	Dette symbol viser en henvisning til det tilsvarende sidetal (i dette eksempel side 11).

1.2 Symboler på anlægget

Symbol	Betydning
	Tilløb / Indgang
	Udløb / Udgang
	Varmepumpe
	Varme
	Sensor
	Afluftningsventil

1.3 Måleenheder

Hvis ikke andet er angivet, er alle mål i millimeter.

1.4 Gældende dokumenter

- Betjenings- og installationsvejledning for den tilsluttede varmepumpe

1.5 Målgrupper

Operatører

Person uden særlige faglige kundskaber

Specialist varme

Person med særlige fagkundskaber inden for følgende områder: Varmeteknik, varmemedier, husteknik, bygningsteknik, ventilations- og klimateknik, måleteknik, varmepumpeteknik, miljøteknik, arbejdssikkerhed, brandsikkerhed

Specialist elektroteknik

Person med særlige fagkundskaber inden for følgende områder: Elektroteknik, måleteknik, arbejdssikkerhed, brandsikkerhed

Lærlinge

Lærlinge må kun udføre de bestilte opgaver under fagligt opsyn og vejledning.

Erhvervmæssige kvalifikationer

Afhængigt af lokal lovgivning kræves der en uddannelse, et studie eller videreuddannelse.

Særlige faglige kundskaber gælder under overholdelse af de lokale forskrifter.

Kønssensitiv dokumentation

Vi søger at følge den sproglige udvikling og at benytte en kønsbevidst sprogform uden at påvirke læseflowet. Vi ønsker i vores dokumentation at henvende os til, inddrage og synliggøre alle køn.

2 Sikkerhed

2.1 Advarslernes struktur

2.1.1 Afsnitsopdelte advarsler

Afsnitsopdelte advarsler gælder for alle handlingsskridt i afsnittet.

Personskader

FORSIGTIG	
	Farens art og oprindelse Følge(r) ved manglende overholdelse af advarslen ► Forholdsregel(-regler) for at afværge faren

Materielle skader, følgeskader, miljøskader

BEMÆRK	
	Farens art og oprindelse Følge(r) ved manglende overholdelse af advarslen Forholdsregel(-regler) for at afværge faren

2.1.2 Integreerede advarsler

Integreerede advarsler gælder kun for det derpå følgende handlingsskridt.

- **SIGNALORD: Følge(r) ved manglende overholdelse af advarslen. Forholdsregel(-regler) for at afværge faren.** Handlingsskridt, som advarslen refererer til

2.1.3 Symbolforklaring

Symbol	Faretype
	Personskade
	Elektrisk stød
	Forbrænding, skoldning

2.1.4 Signalord

Signalord	Betydning
FARE	Anvisninger, hvis tilsidesættelse medfører død eller alvorlige personskader
ADVARSEL	Anvisninger, hvis tilsidesættelse kan medføre død eller alvorlige personskader

Signalord	Betydning
FORSIGTIG	Anvisninger, hvis tilsidesættelse kan medføre moderate eller lettere personskader
OBSER-VERE	Anvisninger, hvis tilsidesættelse kan medføre materielle skader, følgeskader eller miljøskader

2.2 Formålsbestemt anvendelse

Apparatet er konstrueret til sæsonafhængig opbevaring af afkølet varmegvand op til +7 °C (ca. 5 måneder ved rumtemperatur 24 °C og relativ fugtighed 40 %). Vedvarende køle drift med varmegvand under +11 °C er ikke tilladt.

Systemet forlænger varmegeneratorens driftstid og kortslutter tariffpligtige slukketider. Med systemet bliver volumenstrømmene koblet hydraulisk af varmepumpens kredsløb og varmekredsen.

Apparatet er beregnet til brug i hjemmet. Det kan betjenes uden risiko af personer uden særlige forudsætninger. Apparatet kan også anvendes i andre omgivelser end i hjemmet, fx i mindre industrier, hvis anvendelsen sker på lignende måde.

Til formålsbestemt anvendelse hører også iagttagelse og overholdelse af denne vejledning samt vejledninger til det anvendte tilbehør.

2.3 Forudseelig fejlanvendelse

Enhver anden eller afvigende form for anvendelse regnes som værende i strid med den formålsbestemte anvendelse.

Med til ukorrekt brug hører også anvendelse af enheden til opvarmning af andre væsker end vand eller ved hjælp af vand til sats kemikalier fx brine.

2.4 Sikkerhedsinstruktioner

- Uegnede reservedele og uegnet tilbehør kan påvirke brugerens og anlæggets sikkerhed. Brug kun originale reservedele og originalt tilbehør.

3 Apparatbeskrivelse

Systemet forlænger varmegeneratorens driftstid og kortslutter tariffpligtige slukketider. Med systemet bliver volumenstrømmene koblet hydraulisk af varmepumpens kredsløb og varmekredsen.

Apparatet er udstyret med komplet varmeisolering til beskyttelse mod kondensatdannelse.

4 Transport (faglært personale)

- ▶ Beskyt enheden imod kraftige stød under transport.

5 Montage (faglært personale)

5.1 Monteringssted

Montagestedet skal opfylde følgende betingelser:

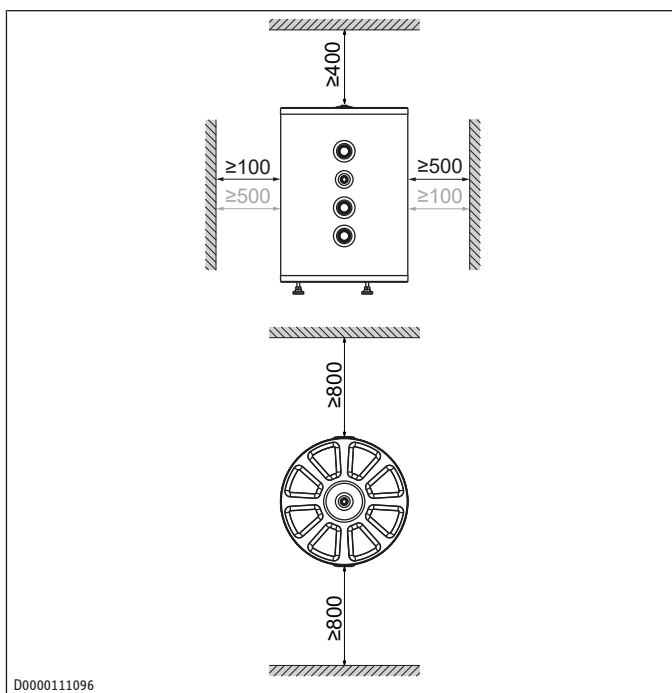
- frostfrit
- tørt

Den undergrund, hvor systemet skal installeres, skal opfylde følgende betingelser:

- vandret
- fast
- holdbart
- Bæredygtigt (systemets vægt, se kapitel *Datatabel* [▶ 38]).

- ▶ For at reducere ledningstab skal afstanden mellem apparatet og varmepumpen være minimal.
- ▶ Vær opmærksom på den nødvendige rumhøjde (systemets højde, se kapitel *Datatabel* [▶ 38]).

5.1.1 Mindsteafstande



Mindsteafstandene i siderne kan ombyttes højre/venstre.

- ▶ For at sikre en problemfri drift af apparatet og muliggøre vedligeholdelsesarbejde på samme skal man overholde mindsteafstandene.

5.2 Opstilling af apparatet

- ▶ Løft apparatet ud af emballagen.
- ▶ Opstil apparatet på montagestedet.
- ▶ lagtag kapitel *Mindsteafstande* [▶ 36].
- ▶ Udalign ved hjælp af indstillingsbenene ujævnheder i gulvet.

5.3 Varmtvands tilslutning

- ▶ **BEMÆRK: Fremmedlegemer som svejseperler, rust eller tætningsmateriale påvirker systemets driftssikkerhed.** Spul rørledningssystemet grundigt, før apparatet sluttes til.
- ▶ Monter rørledningerne til det varme vand (se kapitel *Mål og tilslutninger* [▶ 38]).
- ▶ Tilslut de hydrauliske tilslutninger flade-tætnende.

Yderligere tilslutninger

- ▶ Luk tilslutningen „Må ikke benyttes“ (i31) (se kapitel *Mål og tilslutninger* [▶ 38]).

5.3.1 Ilt diffusion

Ilt diffusion varmekreds

Når ilt kommer ind i varmesystemet, kan ståldelene korrodere, f.eks. varmeveksleren til varmtvandsbeholderen eller bufferbeholderne. Korrosionsmaterialer (f.eks. rustslam) kan leje sig i varmesystemets komponenter. Derved kan rørens tværsnit forsnævres, så der kan opstå ydelsestab eller fejlnedlukninger.

- ▶ Anvend rør og slanger, der er diffusionstætte over for ilt (f.eks. flerlagsrør).

- ▶ Hvis det drejer sig om et åbent varmesystem, skal varmesystemet deles mellem varmekredsen og bufferbeholderen. Brug f.eks. en pladevarmeveksler til dette.

5.3.2 Montering af aftapningsventil

- ▶ Til vedligeholdelse af apparatet skal der monteres en aftapningsventil (medfølger ikke) i den laveste installerede rørledning.

5.4 Sensormontage

- ✓ Der monteres en temperaturføler.
- ▶ Installer en sensorbrønd i tilslutningsdåsen „Sensor VP returløb“ (h02) (se kapitel *Mål og tilslutninger* [▶ 38]).
- ▶ Installer en dyksensor i sensorbrønden og tilslut dyksensoren elektrisk.
- ✓ Der monteres ingen temperaturføler.
- ▶ Luk tilslutningen „Sensor VP returløb“ (h02) (se kapitel *Mål og tilslutninger* [▶ 38]).

6 Idriftsætning (faglært personale)

- ▶ Hvis der ikke er indbygget en sikkerhedsventil i varmepumpen, skal der installeres en sikkerhedsventil.
- ▶ Påfyld apparatet.
- ▶ Skru metalproppen ud af tilslutningsdåsen „Udluftning“ (d46), indtil der ikke kommer mere luft ud (se kapitel *Mål og tilslutninger* [▶ 38]).
- ▶ Luk anlægget ved igen at skrue metalproppen i.
- ▶ Montér i givet fald tilbehøret.
- ▶ Kontroller, om tilbehøret er funktionsdygtigt og tæt.

7 Rengøring (operatører)

- ▶ Der må ikke anvendes skurende eller opløsende rengøringsmidler. Til rengøring af apparatet er det tilstrækkeligt at tørre af med en fugtig klud.
- ▶ Kontrollér regelmæssigt armaturerne. Kalk på armaturudløbene kan fjernes med et almindeligt afkalkningsmiddel.

8 Vedligeholdelse (faglært personale)

8.1 Tømning af apparatet

ADVARSEL



Forbrænding

Under aftapning af apparatet kan der løbe meget varmt vand ud.

- ▶ Brug varmebestandige beskyttelseshandsker.

Hvis det bliver nødvendigt at vedligeholde eller tømme systemet, mens der er fare for frost, skal følgende skridt følges.

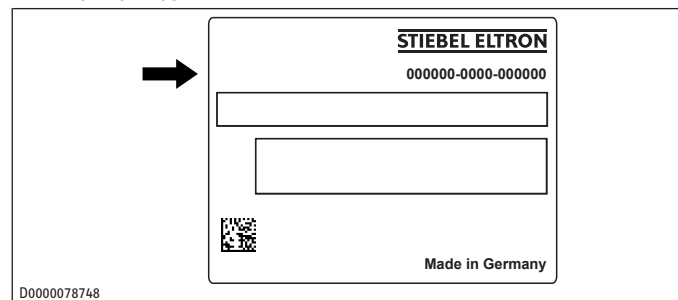
- ▶ Luk afspærringshanerne i tilløbsledningerne.
- ▶ Tilslut en aftapningsledning til aftapningsventilen (ingen af delene medfølger).
- ▶ Åbn aftapningsventilen.
- ✓ Overtrykket lukkes ud.
- ▶ Skru metalproppen ud af tilslutningsdåsen „Udluftning“ (d46) (se kapitel *Mål og tilslutninger* [▶ 38]).

- ▶ Tøm apparatet helt.
- ▶ Luk anlægget ved igen at skrue metalproppen i.

9 Fejlreparation (operatører)

- ▶ Tilkald faglært personale.
- ▶ Oplys det faglærte personale om nummeret på typeskiltet for bedre og hurtigere assistance.

Eksempel på typeskilt

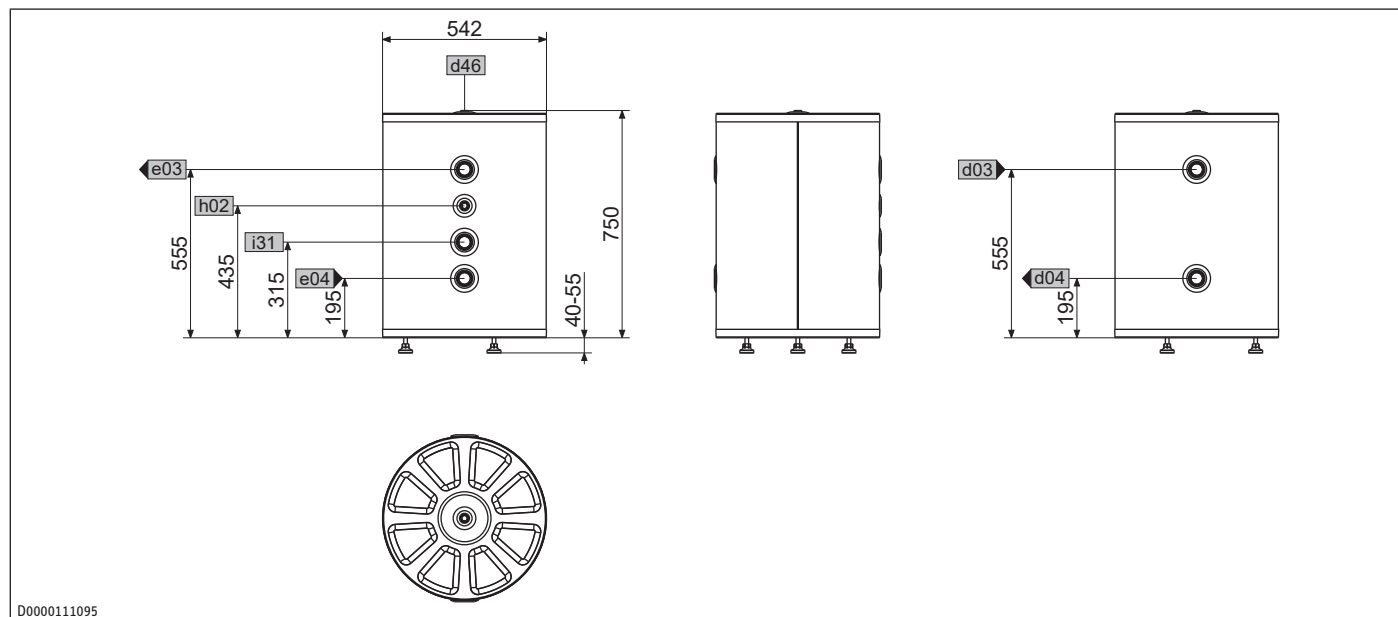


10 Driftsstop (faglært personale)

- ▶ Tøm apparatet (se kapitel *Tømning af apparatet* [▶ 37]).

11 Tekniske data

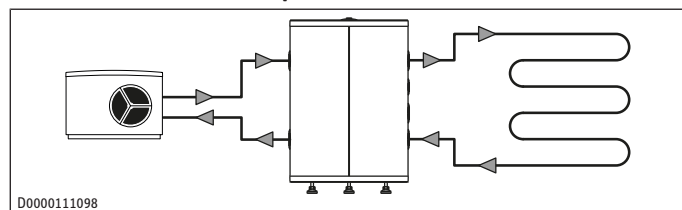
11.1 Mål og tilslutninger



D0000111095

			SBP 100 Plus
d03	VP fremløb opt.	Indvendigt gevind	G 1 1/4
d04	VP returløb opt.	Indvendigt gevind	G 1 1/4
d46	Udluftning	Indvendigt gevind	G 1/2
e03	Varme fremløb opt.	Indvendigt gevind	G 1 1/4
e04	Varme returløb opt.	Indvendigt gevind	G 1 1/4
h02	Sensor VP returløb	Indvendigt gevind	G 1/2
i31	Må ikke benyttes		

11.1.1 Installationseksempel



D0000111098

11.2 Energiforbrugsdata

Produktdatablad: Varmtvandsbeholder iht. bestemmelser (EU) nr. 812/2013/ (S.I. 2019 nr. 539 / program 2)

		SBP 100 Plus
		206279
Fabrikant		STIEBEL ELTRON
Leverandørens model-ID		SBP 100 Plus
Energieffektivitetsklasse		C
Varmevedligeholdelsestab S	W	62
Beholdervolumen V	l	100

11.3 Datatabel

	SBP 100 Plus
	206279
Energidata	
Energieffektivitetsklasse	C

		SBP 100 Plus
Standby-energiforbrug/ 24 timer ved 65 °C	kWh	1,5
Hydrauliske data		
Nominelt indhold	l	100
Anvendelsesbegrænsninger		
Max tilladt tryk	MPa	0,3
Kontroltryk	MPa	0,45
Max tilladt temperatur	°C	95
Dimensioner		
Højde	mm	750
Bredde	mm	542
Dybde	mm	542
Tippehøjde	mm	935
Vægtangivelser		
Vægt i fyldt stand	kg	140
Vægt tom	kg	40

12 Garanti

Garantivilkårene for vores tyske datterselskaber gælder ikke for apparater købt uden for Tyskland. Tværtimod er det sådan, at i lande, hvor vores datterselskaber sælger vores produkter, kan en garanti kun gives af det pågældende datterselskab. En sådan garanti gives kun, hvis datterselskabet har udarbejdet egne garantivilkår. Derudover gives der ingen garanti.

For apparater, som købes i lande, hvor ingen af vores datterselskaber sælger vores produkter, giver vi ingen garanti. Eventuelle garantier, som er blevet lovet af importøren, forbliver uændrede.

13 Miljø og genbrug

Hjælp venligst med at skåne miljøet. Efter brug skal materialerne bortskaffes i henhold til gældende nationale forskrifter.

1	Všeobecné pokyny.....	40
1.1	Symboly v tomto dokumentu	40
1.2	Symboly na přístroji	40
1.3	Měrné jednotky	40
1.4	Související dokumentace	40
1.5	Cílové skupiny	40
2	Bezpečnost.....	40
2.1	Struktura výstražných pokynů	40
2.2	Použití v souladu s určením.....	41
2.3	Předvídatelné chybné použití.....	41
2.4	Bezpečnostní pokyny	41
3	Popis přístroje.....	41
4	Přeprava (odborník)	41
5	Montáž (odborník).....	41
5.1	Místo montáže.....	41
5.2	Umístění přístroje	41
5.3	Přípojka topné vody.....	41
5.4	Montáž čidla	42
6	Uvedení do provozu (odborník)	42
7	Čištění (personál obsluhy)	42
8	Údržba (odborník).....	42
8.1	Vypuštění přístroje	42
9	Odstranění poruchy (personál obsluhy)	42
10	Odstavení z provozu (odborník)	42
11	Technické údaje	43
11.1	Rozměry a přípojky	43
11.2	Údaje ke spotřebě energie.....	43
11.3	Tabulka údajů	43
12	Záruka	43
13	Životní prostředí a recyklace.....	43

1 Všeobecné pokyny



Před použitím přístroje si pozorně přečtěte tento návod a pečlivě jej uschovejte. V případě potřeby předejte návod spolu s přístrojem.

1.1 Symboly v tomto dokumentu

Symbol	Význam
	Tento symbol poukazuje na možnou věcnou škodu, škodu na přístroji, následnou škodu nebo poškození životního prostředí.
	Všeobecné pokyny jsou označeny symbolem zobrazeným vedle.
	Tento symbol vás vyzývá k určitému jednání.
	Tento symbol zobrazuje předpoklady, které musí být splněny před provedením následujících kroků.
	Tento symbol zobrazuje výsledek nebo mezivýsledek.
	Tyto symboly zobrazují úroveň nabídky softwaru (v tomto příkladu 3.úroveň).
	Tento symbol zobrazuje odkaz na příslušné číslo strany (v tomto příkladu strana 11).

1.2 Symboly na přístroji

Symbol	Význam
	Přívod/vstup
	Výtok/výstup
	Tepelné čerpadlo
	Vytápění
	Čidlo
	Odvzdušňovač

1.3 Měrné jednotky

Pokud není uvedeno jinak, jsou všechny rozměry uvedeny v milimetrech.

1.4 Související dokumentace

- Návod k obsluze a instalaci připojeného tepelného čerpadla

1.5 Cílové skupiny

Personál obsluhy

Osoba bez speciálních odborných znalostí

Odborník na vytápění

Osoba se speciálními odbornými znalostmi v těchto oborech: technika vytápění, média vytápění, domácí technika, technika budov, větrací a klimatizační technika, technika měření, technika tepelných čerpadel, technika životního prostředí, bezpečnost práce, protipožární ochrana

Odborník na elektrotechniku

Osoba se speciálními odbornými znalostmi v těchto oborech: elektrotechnika, technika měření, bezpečnost práce, protipožární ochrana

Učeň

Učeň smí pověřené práce provádět pouze pod dozorem a za pokynů odborníka.

Profesní kvalifikace

V závislosti na místních zákonech je nutné vyučení, studium nebo další vyškolení.

Speciální odborné znalosti platí za dodržení místních předpisů.

Genderově citlivá dokumentace

Naši snahou je zohlednit změnu jazyka a používat genderově vědomou formu bez ovlivnění srozumitelnosti textu. V naší dokumentaci chceme oslovit, zahrnout a zviditelnit všechna pohlaví.

2 Bezpečnost

2.1 Struktura výstražných pokynů

2.1.1 Výstražné pokyny vztažené k odstavci

Výstražné pokyny vztažené k odstavci platí pro všechny kroky uvedené v odstavci.

Zranění osob

POZOR



Druh a zdroj nebezpečí

Následky při nedodržení varování

- Opatření k odvrácení nebezpečí

Věcné škody, následné škody, škody na životním prostředí

UPOZORNĚNÍ



Druh a zdroj nebezpečí

Následky při nedodržení varování

- Opatření k odvrácení nebezpečí

2.1.2 Vložené výstražné pokyny

Vložené výstražné pokyny platí pouze pro následný krok.

- UVOZUJÍCÍ SLOVO: Následky při nedodržení výstražného pokynu. Opatření k odvrácení nebezpečí.** Krok, na který se výstražný pokyn vztahuje

2.1.3 Vysvětlení symbolů

Symbol	Druh nebezpečí
	Úraz
	Úraz elektrickým proudem
	Popálení, opaření

2.1.4 Uvozující slova

Uvozující slovo	Význam
NEBEZPEČÍ	Pokyny, jejichž nedodržení má za následek smrt nebo těžké úrazy

Uvozující slovo	Význam
VÝ- STRAHA	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek smrt nebo těžké úrazy
POZOR	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek středně vážné nebo lehké úrazy
UPO- ZORNĚNÍ	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek věcné škody, následné škody nebo poškození životního prostředí

2.2 Použití v souladu s určením

Přístroj je sezónně (cca 5 měsíců při teplotě místnosti 24 °C a relativní vlhkosti 40 %) určen k akumulaci chladicí vody v topném systému do +7 °C. Nepřetržitý chladicí režim s teplotou topné vody pod +11 °C není přípustný.

Tento přístroj prodlužuje dobu provozu zdroje tepla a přemostuje tarifní doby vypínání. Pomocí přístroje se hydraulicky oddělují objemové průtoky od okruhu tepelného čerpadla a topného okruhu.

Přístroj je určen k použití v domácnostech. Mohou jej tedy bezpečně obsluhovat neškolené osoby. Lze jej používat i mimo domácnosti, např. v drobném průmyslu, pokud je provozován stejným způsobem jako v domácnostech.

K použití v souladu s určením patří také dodržování tohoto návodu a návodů pro použité příslušenství.

2.3 Předvídatelné chybné použití

Jiné použití nebo použití nad rámec daného rozsahu je považováno za použití v rozporu s určením.

Za použití v rozporu s účelem je považováno také použití přístroje k ohřívání jiných kapalin, než je voda nebo ohřívání vody s přísadou chemikálií, jako je nemrznoucí směs.

2.4 Bezpečnostní pokyny

- Nevhodné náhradní díly a nevhodné příslušenství mohou snížit bezpečnost uživatele a přístroje. Používejte pouze originální náhradní díly a příslušenství.

3 Popis přístroje

Tento přístroj prodlužuje dobu provozu zdroje tepla a přemostuje tarifní doby vypínání. Pomocí přístroje se hydraulicky oddělují objemové průtoky od okruhu tepelného čerpadla a topného okruhu.

Přístroj je vybaven kompletní tepelnou izolací k ochraně před tvorbou kondenzátu.

4 Přeprava (odborník)

- Chraňte přístroj při přepravě před prudkými nárazy.

5 Montáž (odborník)

5.1 Místo montáže

Místo montáže musí splňovat tyto požadavky:

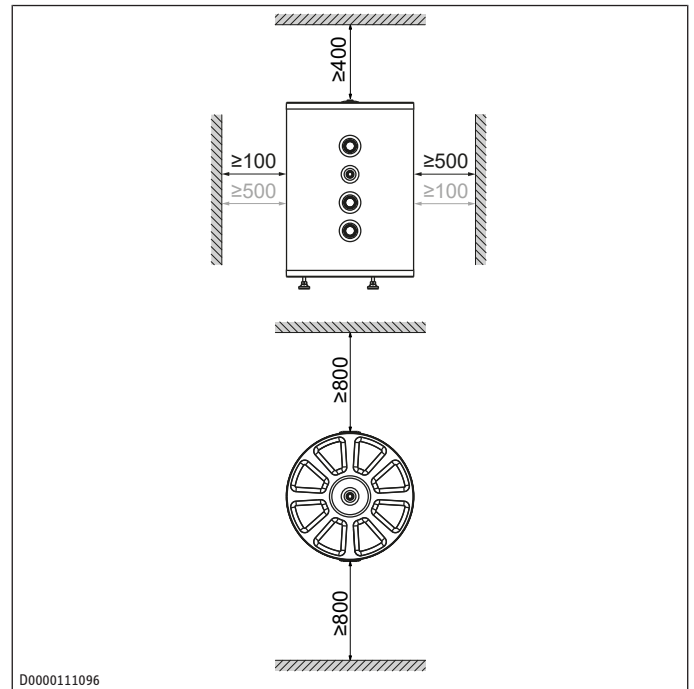
- teploty neklesají pod bod mrazu
- místo je suché

Podklad, na kterém přístroj instalujete, musí splňovat následující podmínky:

- vodorovný
- pevný

- trvalý
- nosný (hmotnost přístroje, viz kapitola *Tabulka údajů* [► 43]).
- Aby se snížily tepelné ztráty, udržujte krátkou vzdálenost mezi přístrojem a tepelným čerpadlem.
- Dodržujte potřebnou výšku místnosti (výška přístroje, viz kapitola *Tabulka údajů* [► 43]).

5.1.1 Minimální vzdálenosti



Boční minimální vzdálenosti lze mírně měnit doprava nebo doleva.

- Aby byl zaručen bezporuchový provoz přístroje a bylo možné na něm provádět údržbu, dodržujte minimální vzdálenosti.

5.2 Umístění přístroje

- Vyzvedněte přístroj z obalu.
- Přístroj postavte na místo montáže.
- Dodržte kapitola *Minimální vzdálenosti* [► 41].
- Pomocí stavitelných noh vyrovnejte nerovnosti podlahy.

5.3 Přípojka topné vody

- **UPOZORNĚNÍ: Cizí tělesa, jako okuje ze svařování, rez nebo těsnicí materiál, snižují bezpečnost provozu přístroje.** Před připojením přístroje důkladně propláchněte potrubní systémem.
- Namontujte potrubí vedoucí topnou vodu (viz kapitola *Rozměry a přípojky* [► 43]).
- Hydraulické přípojky připojte s plochým těsněním.

Další přípojky

- Uzavřete přípojku „Nepoužívat“ (i31) (viz kapitola *Rozměry a přípojky* [► 43]).

5.3.1 Difúze kyslíku

Difúze kyslíku topný okruh

Pokud se do topné soustavy dostane kyslík, může dojít ke korozi ocelových dílů např. tepelných výměníků zásobníku teplé vody nebo akumulčních zásobníků. Korozní zplodiny (např. bahenní rez) se mohou usazovat v součástech topné soustavy. Tím může dojít ke zúžení průřezu tak, že může dojít ke ztrátě výkonu nebo vypnutí při poruše.

- ▶ Používejte trubky a hadice s kyslíkovou bariérou (např. trubky z vícevrstevných kompozitů).
- ▶ Pokud máte otevřenou topnou soustavu, oddělte topnou soustavu mezi topných okruhem a akumulčním zásobníkem. Použijte k tomu např. deskový výměník tepla.

5.3.2 Montáž vypouštěcího ventilu

- ▶ Pro údržbu přístroje namontujte vypouštěcí ventil (není v rozsahu dodávky) v nejnižším místě instalovaného potrubí.

5.4 Montáž čidla

- ✓ Čidlo teploty je instalováno.
- ▶ V přípojce instalujte ponornou jímku „Čidlo tep.čerp.vrat.tok“ (h02) (viz kapitola *Rozměry a přípojky* [▶ 43]).
- ▶ Do ponorné jímky instalujte ponorné čidlo a elektricky ho připojte.
- ✓ Čidlo teploty není instalováno.
- ▶ Uzavřete přípojku „Čidlo tep.čerp.vrat.tok“ (h02) (viz kapitola *Rozměry a přípojky* [▶ 43]).

6 Uvedení do provozu (odborník)

- ▶ Pokud není v tepelném čerpadle instalován žádný pojistný ventil, instalujte pojistný ventil ze strany stavby.
- ▶ Napusťte přístroj.
- ▶ Vyšroubujte kovovou zátku z přípojky „Odvzdušnění“ (d46) tak, až neuniká žádný vzduch (viz kapitola *Rozměry a přípojky* [▶ 43]).
- ▶ Zašroubováním kovové zátky opět uzavřete přístroj.
- ▶ Případně proveďte montáž příslušenství.
- ▶ Zkontrolujte funkčnost a těsnost příslušenství.

7 Čištění (personál obsluhy)

- ▶ Nepoužívejte abrazivní čisticí prostředky nebo prostředky obsahující rozpouštědla. K čištění přístroje stačí vlhký hadřík.
- ▶ Pravidelně kontrolujte armatury. Vodní kámen na výtocích z armatur odstraníte běžnými prostředky k odstranění vodního kamene.

8 Údržba (odborník)

8.1 Vypuštění přístroje

VÝSTRAHA



Spalování

Při vypuštění přístroje může vytékat horká voda.

- ▶ Používejte tepelně odolné ochranné rukavice.

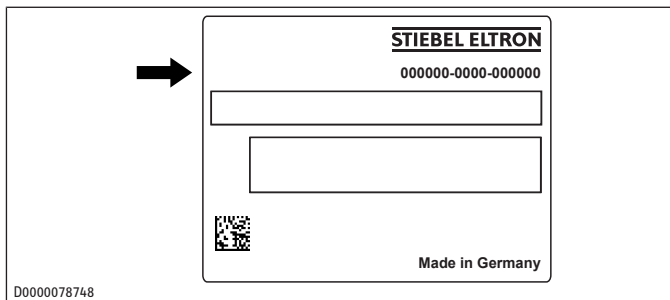
Pokud musíte přístroj při údržbě nebo při hrozícím mrazu vypuštěnit, postupujte podle níže uvedených kroků.

- ▶ Zavřete uzavírací ventily v přívodních vedeních.
- ▶ Vypouštěcí vedení připojte k vypouštěcímu ventilu (oba nejsou v rozsahu dodávky).
- ▶ Otevřete vypouštěcí ventil.
- ✓ Přetlak je vypuštěn.
- ▶ Vyšroubujte kovovou zátku z přípojky „Odvzdušnění“ (d46) (viz kapitola *Rozměry a přípojky* [▶ 43]).
- ▶ Zcela vypusťte přístroj.
- ▶ Zašroubováním kovové zátky opět uzavřete přístroj.

9 Odstranění poruchy (personál obsluhy)

- ▶ Kontaktujte odborníka.
- ▶ K získání lepší a rychlejší pomoci sdělte odborníkovi číslo z typového štítku.

Příklad typového štítku

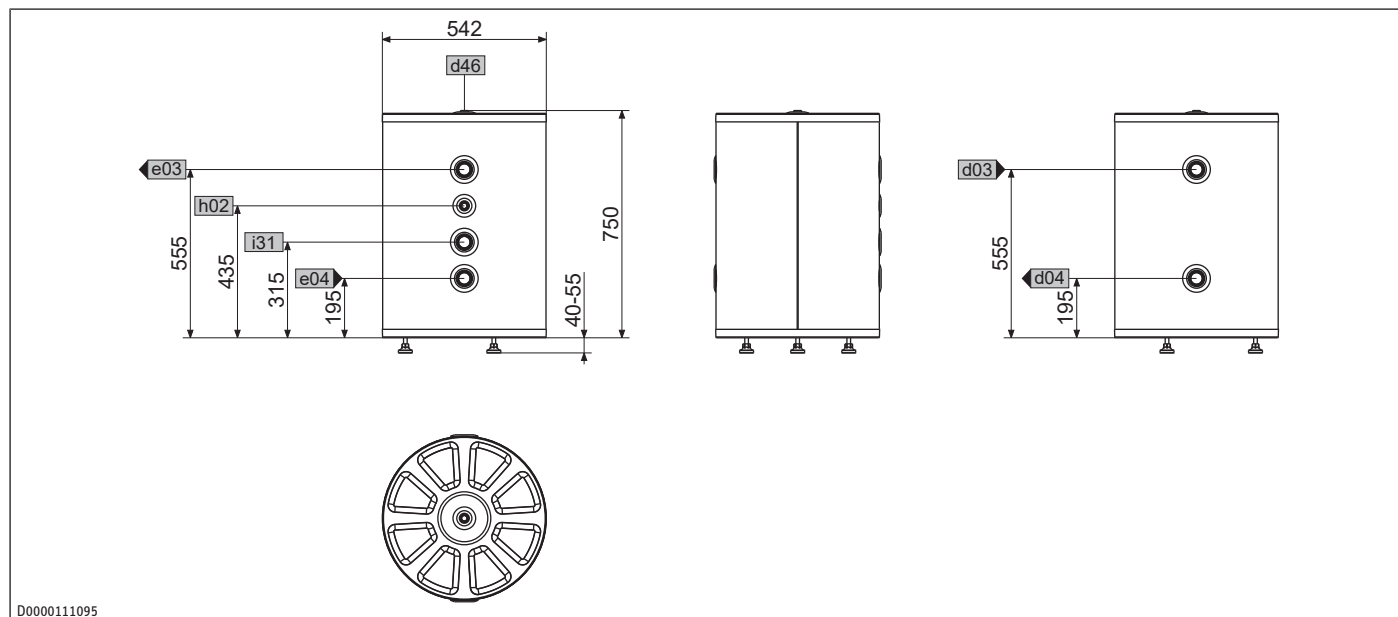


10 Odstavení z provozu (odborník)

- ▶ Vypusťte přístroj (viz kapitola *Vypuštění přístroje* [▶ 42]).

11 Technické údaje

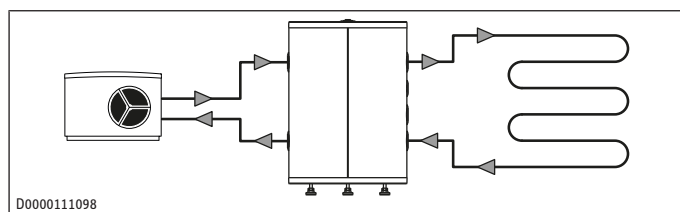
11.1 Rozměry a přípojky



D0000111095

			SBP 100 Plus
d03	Tep.čerp.vstup.strana vol.	Vnitřní závit	G 1 1/4
d04	Tep.čerp.vratný tok vol.	Vnitřní závit	G 1 1/4
d46	Odvzdušnění	Vnitřní závit	G 1/2
e03	Topení vstup.strana vol.	Vnitřní závit	G 1 1/4
e04	Topení vratný tok vol.	Vnitřní závit	G 1 1/4
h02	Čidlo tep.čerp.vrat.tok	Vnitřní závit	G 1/2
i31	Nepoužívat		

11.1.1 Příklad instalace



D0000111098

11.2 Údaje ke spotřebě energie

List technických údajů k výrobku: Zásobník teplé vody podle nařízení (EU) č. 812/2013 (S.l. 2019 č. 539 / program 2)

			SBP 100 Plus
			206279
Výrobce	STIEBEL ELTRON		
Identifikační značka modelu dodavatele	SBP 100 Plus		
Třída energetické účinnosti	C		
Tepelné ztráty S	W	62	
Objem zásobníku V	l	100	

11.3 Tabulka údajů

			SBP 100 Plus
			206279
Energetické údaje			
Třída energetické účinnosti	C		

		SBP 100 Plus
Pohotovostní tepelná ztráta / 24 h při 65 °C	kWh	1,5
Hydraulické parametry		
Jmenovitý objem	l	100
Hranice použití		
Max. dovolený tlak	MPa	0,3
Zkušební tlak	MPa	0,45
Maximální dovolená teplota	°C	95
Rozměry		
Výška	mm	750
Šířka	mm	542
Hloubka	mm	542
Transportní výška včetně naklonění	mm	935
Hmotnosti		
Hmotnost při naplnění	kg	140
Prázdná hmotnost	kg	40

12 Záruka

Pro přístroje nabyté mimo území Německa neplatí záruční podmínky poskytované našimi firmami v Německu. V zemích, ve kterých některá z našich dceřiných společností distribuuje naše výrobky, poskytuje záruku jenom tato dceřiná společnost. Takovou záruku lze poskytnout pouze tehdy, pokud dceřiná společnost vydala vlastní záruční podmínky. Jinak nelze záruku poskytnout.

Na přístroje zakoupené v zemích, ve kterých nejsou naše výrobky distribuovány žádnou z dceřiných společností, neposkytujeme žádnou záruku. Případné záruky závazně přislíbené dovozcem zůstávají proto nedotčené.

13 Životní prostředí a recyklace

Pomozte nám chránit naše životní prostředí. Materiály po použití zlikvidujte v souladu s platnými národními předpisy.

1	Wskazówki ogólne.....	45
1.1	Symbole użyte w dokumencie.....	45
1.2	Symbole na urządzeniu	45
1.3	Jednostki miar	45
1.4	Inne obowiązujące dokumenty	45
1.5	Grupy docelowe	45
2	Bezpieczeństwo.....	45
2.1	Struktura ostrzeżeń	45
2.2	Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	46
2.3	Przewidywalne niewłaściwe zastosowanie	46
2.4	Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	46
3	Opis urządzenia	46
4	Transport (specjalista).....	46
5	Montaż (wyspecjalizowany instalator)	46
5.1	Miejsce montażu	46
5.2	Ustawianie urządzenia	46
5.3	Przyłącze wody grzewczej.....	47
5.4	Montaż czujników.....	47
6	Uruchomienie (wyspecjalizowany instalator)	47
7	Czyszczenie (użytkownik).....	47
8	Konserwacja (wyspecjalizowany instalator)	47
8.1	Opróżnianie urządzenia z wody	47
9	Usuwanie usterek (użytkownik)	47
10	Wyłączenie z eksploatacji (wyspecjalizowany instalator)	48
11	Dane techniczne.....	49
11.1	Wymiary i przyłącza	49
11.2	Dane dotyczące zużycia energii	49
11.3	Tabela danych	49
12	Gwarancja.....	49
13	Ochrona środowiska i recycling	49

1 Wskazówki ogólne



Przed przystąpieniem do użytkowania należy dokładnie zapoznać się z niniejszą instrukcją i zachować ją do późniejszego wykorzystania.

W przypadku przekazania urządzenia innemu użytkownikowi należy dołączyć niniejszą instrukcję.

1.1 Symbole użyte w dokumencie

Symbol	Znaczenie
	Ten symbol informuje o możliwości szkód materialnych, uszkodzenia urządzenia, szkód następczych lub zanieczyszczenia środowiska.
	Wskazówki ogólne są oznaczone symbolem umieszczonym obok.
	Ten symbol informuje o konieczności wykonania jakiejś czynności.
	Ten symbol informuje o wymaganiach, które muszą być spełnione, aby możliwe było wykonanie następnej procedury.
	Ten symbol wskazuje wynik lub wynik pośredni.
	Te symbole wskazują poziom menu oprogramowania (w tym przykładzie: 3. poziom).
	Ten symbol oznacza odsyłacz do określonego numeru strony (w tym przykładzie: strona 11).

1.2 Symbole na urządzeniu

Symbol	Znaczenie
	Zasilanie / wejście
	Powrót / wyjście
	Pompa ciepła
	Ogrzewanie
	Czujnik
	Odpowietrznik

1.3 Jednostki miar

Jeśli nie określono innych jednostek, wszystkie wymiary podane są w milimetrach.

1.4 Inne obowiązujące dokumenty

- Instrukcja obsługi i instalacji podłączonej pompy ciepła

1.5 Grupy docelowe

Użytkownik

Osoba bez specjalistycznej wiedzy fachowej

Specjalista ds. ogrzewania

Osoba ze specjalistyczną wiedzą fachową z następujących dziedzin: technika ogrzewania, media grzewcze, technika instalacyjna, automatyka budynkowa, technika wentylacyjna i klimatyzacyjna, technika pomiarowa, technika pomp ciepła, technika ochrony środowiska, bezpieczeństwo techniczne, ochrona przeciwpożarowa

Specjalista ds. elektrotechniki

Osoba ze specjalistyczną wiedzą fachową z następujących dziedzin: elektrotechnika, technika pomiarowa, bezpieczeństwo techniczne, ochrona przeciwpożarowa

Uczniowie zawodu

Uczniowie zawodu wykonują zleczone zadania tylko pod fachowym nadzorem i kierownictwem.

Kwalifikacja zawodowa

Zależnie od miejscowych przepisów wymagane jest wykształcenie ogólne albo studia wyższe I lub II stopnia.

Obowiązuje specjalistyczna wiedza fachowa zgodnie z miejscowymi przepisami.

Równościowa dokumentacja

Staramy się dotrzymać kroku zmianom języka i stosować neutralne płciowo formy językowe, bez uszczerbku dla płynności czytania. Zależy nam na tym, aby nasza dokumentacja skierowana była do wszystkich płci, uwzględniała je i eksponowała.

2 Bezpieczeństwo

2.1 Struktura ostrzeżeń

2.1.1 Ostrzeżenia dotyczące danego rozdziału

Ostrzeżenia dotyczące danego rozdziału obowiązują w całej procedurze opisanej w tym rozdziale.

Obrażenia ciała

OSTROŻNIE



Rodzaj i źródło zagrożenia

Konsekwencje nieprzestrzegania ostrzeżenia

- ▶ Środki służące zapobieganiu zagrożeniu

Szkody materialne, szkody następcze, zanieczyszczenie środowiska

WSKAZÓWKA



Rodzaj i źródło zagrożenia

Konsekwencje nieprzestrzegania ostrzeżenia

- Środki służące zapobieganiu zagrożeniu

2.1.2 Osadzone ostrzeżenia

Osadzone ostrzeżenia dotyczą tylko tego kroku procedury, który znajduje się pod nimi.

- ▶ **HASŁO OSTRZEGAWCZE: Konsekwencje nieprzestrzegania ostrzeżenia. Środki służące zapobieganiu zagrożeniu.** Krok procedury, którego dotyczy ostrzeżenie

2.1.3 Wyjaśnienie symboli

Symbol	Rodzaj zagrożenia
	Obrażenia ciała
	Porażenie prądem elektrycznym
	Poparzenie

2.1.4 Hasła ostrzegawcze

Hasło ostrzegawcze	Znaczenie
ZAGROŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie prowadzi do śmierci lub ciężkich obrażeń ciała
OSTRZEŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do śmierci lub ciężkich obrażeń ciała
OSTROŻ-NIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do średnich lub lekkich obrażeń ciała
WSKAZÓWKA	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do szkód materialnych, szkód następczych lub zanieczyszczenia środowiska

2.2 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Urządzenie przeznaczone jest sezonowo (ok. 5 miesięcy przy temperaturze pomieszczenia 24 °C i wilgotności względnej 40 %) do gromadzenia wody grzewczej schłodzonej do +7 °C. Stałe chłodzenie wodą grzewczą poniżej +11 °C jest niedopuszczalne.

Urządzenie przedłuża czas pracy wytwornicy ciepła i rekompensuje taryfowe czasy wyłączenia. Urządzenie rozdziela hydraulicznie strumienie objętości obiegu pompy ciepła i obiegu grzewczego.

Urządzenie przeznaczone jest do użytku w budownictwie mieszkaniowym. Może być bezpiecznie użytkowane przez nieprzeszkolone osoby. Urządzenie może być użytkowane również poza budownictwem mieszkaniowym, np. w budynkach gospodarczych i przemysłowych, pod warunkiem użytkowania zgodnego z przeznaczeniem.

Do zastosowania zgodnego z przeznaczeniem należy również przestrzeganie niniejszej instrukcji obsługi oraz instrukcji obsługi stosowanego osprzętu.

2.3 Przewidywalne niewłaściwe zastosowanie

Inne lub wykraczające poza obowiązujące ustalenia zastosowanie traktowane jest jako niezgodne z przeznaczeniem.

Jako użycie niezgodne z przeznaczeniem uznaje się również użycie urządzenia do ogrzewania innych cieczy niż woda lub wody, do której dodano chemikalia, np. solanki.

2.4 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

- Nieodpowiednie części zamienne i nieodpowiedni osprzęt mogą negatywnie wpływać na bezpieczeństwo użytkowników i urządzenia. Montować wyłącznie oryginalne części zamienne i oryginalny osprzęt.

3 Opis urządzenia

Urządzenie przedłuża czas pracy wytwornicy ciepła i rekompensuje taryfowe czasy wyłączenia. Urządzenie rozdziela hydraulicznie strumienie objętości obiegu pompy ciepła i obiegu grzewczego.

Urządzenie jest wyposażone w kompletną izolację termiczną chroniącą przed powstawaniem kondensatu.

4 Transport (specjalista)

- ▶ Podczas transportu zabezpieczyć urządzenie przed silnymi wstrząsami.

5 Montaż (wyspecjalizowany instalator)

5.1 Miejsce montażu

Miejsce montażu musi spełniać następujące wymagania:

- zabezpieczenie przed mrozem
- suche pomieszczenie

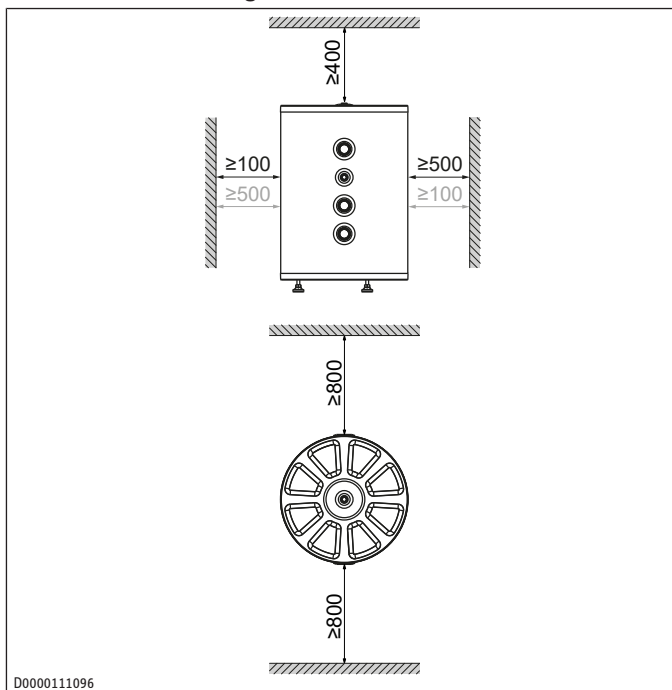
Podłoże, na którym zamontowane zostanie urządzenie, musi spełniać następujące warunki:

- musi być poziome,
- sztywne,
- trwałe,
- mieć odpowiednią nośność (masa urządzenia podana jest w rozdziale *Tabela danych* [▶ 49]).

▶ Urządzenie powinno znajdować się blisko pompy ciepła, aby ograniczyć straty ciepła.

▶ Przestrzegać wymaganej wysokości pomieszczenia (wysokość urządzenia podana jest w rozdziale *Tabela danych* [▶ 49]).

5.1.1 Minimalne odległości



Minimalne odległości z prawej i lewej strony można ze sobą zamienić.

▶ Należy zachować minimalne odległości wokół urządzenia, aby stworzyć warunki do poprawnego działania urządzenia i wykonywania przy nim prac serwisowych.

5.2 Ustawianie urządzenia

- ▶ Wyjąć urządzenie z opakowania.
- ▶ Przenieść urządzenie do miejsca montażu.
- ▶ Przestrzegać rozdziału *Minimalne odległości* [▶ 46].
- ▶ Zrekompensować nierówności podłogi za pomocą nóżek regulowanych.

5.3 Przyłącze wody grzewczej

- ▶ **WSKAZÓWKA:** Ciała obce, takie jak opiłki spawalnicze, rdza, piasek czy materiał uszczelniający, negatywnie wpływają na bezpieczeństwo pracy urządzenia. Starannie przepłukać rurociąg przed podłączeniem do niego urządzenia.
- ▶ Zamontować rurociąg wody grzewczej (patrz rozdział *Wymiary i przyłącza* [▶ 49]).
- ▶ Podłączyć przyłącza hydrauliczne uszczelnione płaską uszczelką.

Inne przyłącza

- ▶ Podłączyć przyłącze „Nie stosować” (i31) (patrz rozdział *Wymiary i przyłącza* [▶ 49]).

5.3.1 Dyfuzja tlenu

Dyfuzja tlenu w obiegu grzewczym

Jeśli tlen dostanie się do instalacji grzewczej, elementy stalowe, np. wymiennik ciepła pojemnościowego ogrzewacza wody lub zbiornik buforowy, mogą ulec korozji. Produkty korozji (np. rdza) mogą osadzać się na komponentach instalacji grzewczej. Z czasem może to spowodować zwężenie przekroju poprzecznego rur, a w konsekwencji obniżenie mocy lub wyłączenia zakłócenie.

- ▶ Należy stosować rury i węże zapewniające ochronę przed dyfuzją tlenu (np. wielowarstwowe rury kompozytowe).
- ▶ W przypadku posiadania otwartej instalacji grzewczej należy odseparować instalację grzewczą między obiegiem grzewczym a zbiornikiem buforowym. W tym celu można się posłużyć np. płytowym wymiennikiem ciepła.

5.3.2 Montaż zaworu spustowego

- ▶ Na potrzeby konserwacji urządzenia w rurociągu zainstalowanym najniżej zamontować zawór spustowy (nie należy do zakresu dostawy).

5.4 Montaż czujników

- ✓ Jest montowany czujnik temperatury.
- ▶ Zamontować tulejkę zanurzeniową w przyłączy „Czujnik PC powrót” (h02) (patrz rozdział *Wymiary i przyłącza* [▶ 49]).
- ▶ Zamontować czujnik zanurzeniowy w tulejce zanurzeniowej i podłączyć czujnik zanurzeniowy elektrycznie.
- ✓ Nie jest montowany czujnik temperatury.
- ▶ Podłączyć przyłącze „Czujnik PC powrót” (h02) (patrz rozdział *Wymiary i przyłącza* [▶ 49]).

6 Uruchomienie (wyspecjalizowany instalator)

- ▶ Jeśli w pompie ciepła nie jest wbudowany zawór bezpieczeństwa, zamontować zawór bezpieczeństwa we własnym zakresie.
- ▶ Napełnić urządzenie wodą.
- ▶ Wykręcić metalowy korek z przyłącza „Odpowietrzanie” (d46) i odczekać, aż przestanie wydobywać się powietrze (patrz rozdział *Wymiary i przyłącza* [▶ 49]).
- ▶ Wkręcić z powrotem metalowy korek, aby zamknąć urządzenie.
- ▶ W razie potrzeby zamontować osprzęt.

- ▶ Sprawdzić osprzęt pod kątem funkcjonalności i szczelności.

7 Czyszczenie (użytkownik)

- ▶ Nie wolno używać środków czyszczących o właściwościach ściernych lub zmięczających powłoki lakiernicze. Do czyszczenia urządzenia wystarczy wilgotna ściereczka.
- ▶ Należy regularnie sprawdzać stan armatur. Wapień osadzający się w wylotach armatur należy usuwać przy użyciu dostępnych w handlu środków do odkamieniania.

8 Konserwacja (wyspecjalizowany instalator)

8.1 Opróżnianie urządzenia z wody

OSTRZEŻENIE



Poparzenie

Podczas opróżniania urządzenia może wypłynąć gorąca woda.

- ▶ Nosić rękawice termoizolacyjne.

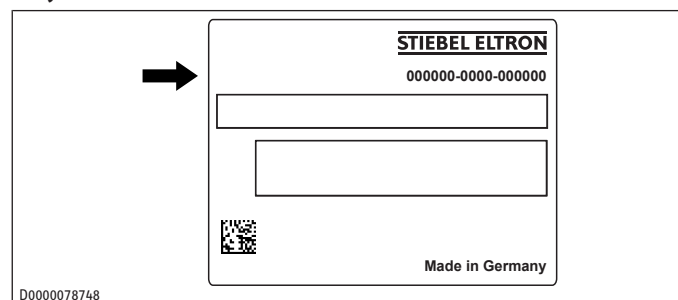
Jeśli wymagane jest opróżnienie urządzenia z powodu konserwacji lub możliwości wystąpienia ujemnych temperatur, należy wykonać następującą procedurę.

- ▶ Zamknąć zawory odcinające w rurach doprowadzających.
- ▶ Podłączyć wąż spustowy do zaworu spustowego (nie należą do zakresu dostawy).
- ▶ Otworzyć zawór spustowy.
- ✓ Nadciśnienie zostanie zredukowane.
- ▶ Wykręcić metalowy korek z przyłącza „Odpowietrzanie” (d46) (patrz rozdział *Wymiary i przyłącza* [▶ 49]).
- ▶ Całkowicie opróżnić urządzenie.
- ▶ Wkręcić z powrotem metalowy korek, aby zamknąć urządzenie.

9 Usuwanie usterek (użytkownik)

- ▶ Wezwać wyspecjalizowanego instalatora.
- ▶ Podać wyspecjalizowanemu instalatorowi numer z tabliczki znamionowej, aby ułatwić mu szybkie i skuteczne udzielenie pomocy.

Przykładowa tabliczka znamionowa

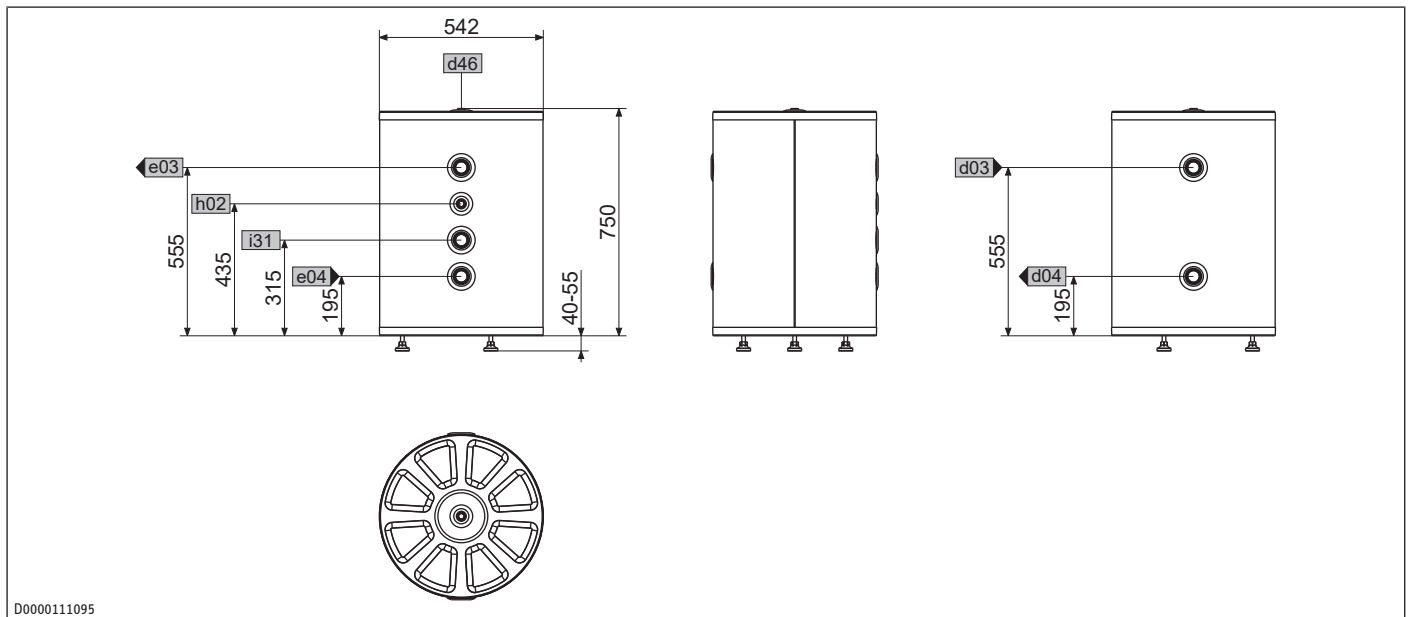


10 Wyłączenie z eksploatacji (wyspecjalizowany instalator)

- ▶ Opróżnić urządzenie (patrz punkt *Opróżnianie urządzenia z wody* [▶ 47]).

11 Dane techniczne

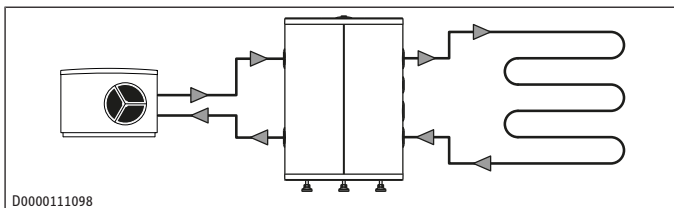
11.1 Wymiary i przyłącza



D0000111095

			SBP 100 Plus
d03	PC wyjście, opcja	Gwint wewnętrzny	G 1 1/4
d04	PC powrót, opcja	Gwint wewnętrzny	G 1 1/4
d46	Odpowietrzenie	Gwint wewnętrzny	G 1/2
e03	CO zasilanie, opcja	Gwint wewnętrzny	G 1 1/4
e04	CO powrót, opcja	Gwint wewnętrzny	G 1 1/4
h02	Czujnik PC powrót	Gwint wewnętrzny	G 1/2
i31	Nie stosować		

11.1.1 Przykład montażu



D0000111098

11.2 Dane dotyczące zużycia energii

Karta katalogowa produktu: Pojemnościowy ogrzewacz wody zgodnie z rozporządzeniem (UE) nr 812/2013 (S.I. 2019 nr 539 / program 2)

			SBP 100 Plus
			206279
Producent			STIEBEL ELTRON
Identyfikator modelu dostawcy			SBP 100 Plus
Klasa efektywności energetycznej			C
Straty zatrzymania ciepła S	W		
Pojemność zbiornika V	l		
		62	100

11.3 Tabela danych

			SBP 100 Plus
			206279
Dane energetyczne			

			SBP 100 Plus
Klasa efektywności energetycznej			C
Zużycie energii na podtrzymanie temperatury przez 24 godz. przy 65 °C			kWh 1,5
Dane hydrauliczne			
Pojemność znamionowa	l	100	
Granice stosowania			
Maks. dopuszczalne ciśnienie	MPa	0,3	
Ciśnienie próbne	MPa	0,45	
Maks. dopuszczalna temperatura	°C	95	
Wymiary			
Wysokość	mm	750	
Szerokość	mm	542	
Głębokość	mm	542	
Wysokość pochylonego urządzenia	mm	935	
Masy			
Masa w stanie napełnionym	kg	140	
Masa własna	kg	40	

12 Gwarancja

Urządzeń zakupionych poza granicami Niemiec nie obejmują warunki gwarancji naszych niemieckich spółek. Ponadto w krajach, w których jedna z naszych spółek córek jest dystrybutorem naszych produktów, gwarancji może udzielić wyłącznie ta spółka. Taka gwarancja obowiązuje tylko wówczas, gdy spółka-córka sformułowała własne warunki gwarancji. W innych przypadkach gwarancja nie jest udzielana.

Nie udzielamy gwarancji na urządzenia zakupione w krajach, w których żadna z naszych spółek córek nie jest dystrybutorem naszych produktów. Ewentualne gwarancje udzielone przez importera zachowują ważność.

13 Ochrona środowiska i recycling

Pomóż chronić środowisko naturalne. Materiały po wykorzystaniu należy utylizować zgodnie z krajowymi przepisami.

1	Általános tudnivalók.....	51
1.1	A dokumentumban használt szimbólumok	51
1.2	A készüléken feltüntetett szimbólumok.....	51
1.3	Mértékegységek	51
1.4	Párhuzamosan érvényes dokumentumok.....	51
1.5	Célcsoportok	51
2	Biztonság.....	51
2.1	A figyelmeztetések szerkezete	51
2.2	Rendeltetésszerű használat	52
2.3	Előrelátható helytelen alkalmazás	52
2.4	Biztonsági tudnivalók	52
3	Készülék-leírás	52
4	Szállítás (szakember)	52
5	Felszerelés (szakember)	52
5.1	Felszerelés helye	52
5.2	A készülék felállítása	52
5.3	A fűtővízkör bekötése	53
5.4	Az érzékelők beszerelése	53
6	Üzembe helyezés (szakember).....	53
7	Tisztítás (kezelő).....	53
8	Karbantartás (szakember)	53
8.1	A készülék leürítése	53
9	Hibaelhárítás (kezelő)	53
10	Üzemen kívül helyezés (szakember)	53
11	Műszaki adatok	54
11.1	Méretetek és csatlakozások	54
11.2	Energiafogyasztási adatok	54
11.3	Adattábla	54
12	Garancia	54
13	Környezetvédelem és újrahasznosítás.....	54

1 Általános tudnivalók



Használat előtt olvassa el figyelmesen ezt az útmutatót és őrizze meg azt. Adott esetben a használati útmutatót is adja tovább a készülékkel együtt.

1.1 A dokumentumban használt szimbólumok

Szimbólum	Jelentése
	Ez a szimbólum jelzi a lehetséges anyagi kárt, a készülékben keletkezett kárt, a következményes kárt vagy a környezeti kárt.
	Az általános tudnivalókat a mellettük lévő szimbólumok jelölik.
	Ez a szimbólum azt jelzi Önnek, hogy valamilyen teendője van.
	Ez a szimbólum jelzi azokat az előfeltételeket, amelyeknek teljesülniük kell a következő műveletek végrehajtását megelőzően.
	Ez a szimbólum eredményt vagy köztes eredményt mutat.
	Ezek a szimbólumok a szoftvermenük szintjeit jelölik (ebben a példában a 3. szintet).
	Ez a szimbólum a megfelelő oldalszámra való hivatkozást mutatja (ebben a példában a 11. oldalra).

1.2 A készüléken feltüntetett szimbólumok

Szimbólum	Jelentése
	Bevezetés/bemenet
	Kivezetés/kimenet
	Hőszivattyú
	Fűtés
	Érzékelő
	Légtelenítő

1.3 Mértékegységek

Amennyiben nem jelöljük másképp, a méretek mm-ben értendők.

1.4 Párhuzamosan érvényes dokumentumok

- A csatlakoztatott hőszivattyú kezelési és telepítési útmutatója

1.5 Célcsoportok

Kezelők

Különösebb szakmai ismeretekkel nem rendelkező személyek

Fűtésttechnikai szakember

A következő területeken különleges szakértelemmel rendelkező személy: fűtésttechnika, fűtőközegek, épületgépészet, épülettechnika, szellőzés- és klímatechnika, mérésttechnika, hőszivattyútechnika, környezettechnika, munkabiztonság, tűzvédelem

Elektrotechnikai szakember

A következő területeken különleges szakértelemmel rendelkező személy: elektrotechnika, mérésttechnika, munkabiztonság, tűzvédelem

Szaktanulmányok

A szaktanulmányok csak szakmai felügyelet és útmutatás mellett végezhetik a rájuk bízott feladatokat.

Szakképesítés

A helyi törvényektől függően a szakképesítéshez képzésre, tanulmányokra vagy továbbképzésre van szükség.

A helyi előírásoknak megfelelően speciális szakismeret szükséges.

Genderszenzibilis dokumentáció

Igyekszünk követni a nyelvi változásokat és a gendertudatos nyelvezetet úgy használni, hogy az ne menjen az olvashatóság rovására. Dokumentációnkban minden nemet meg kívánunk szólítani, figyelembe kívánunk venni és láthatóvá kívánunk tenni.

2 Biztonság

2.1 A figyelmeztetések szerkezete

2.1.1 Fejezethez kapcsolódó figyelmeztetések

A fejezethez kapcsolódó figyelmeztetések a fejezet összes műveleti lépésére vonatkoznak.

Személyi sérülés

VIGYÁZAT



A veszély jellege és forrása

A figyelmeztetés semmibe vevésének következménye(i)

- ▶ A veszély elhárítására irányuló intézkedés(ek)

Anyagi kár, következményes kár, környezeti kár

TUDNIVALÓ



A veszély jellege és forrása

A figyelmeztetés semmibe vevésének következménye(i)

- A veszély elhárítására irányuló intézkedés(ek)

2.1.2 Beágyazott figyelmeztetések


A beágyazott figyelmeztetések csak az azokat követő műveleti lépésre vonatkoznak.

- ▶ **JELZŐSZÓ: A figyelmeztetés semmibe vevésének következménye(i). A veszély elhárítására irányuló intézkedés(ek).**

Műveleti lépés, amelyre a figyelmeztetés vonatkozik

2.1.3 Jelmagyarázat

Szimbólum	A veszély jellege
	Sérülés
	Áramütés

Szimbólum	A veszély jellege
	Égési sérülés, forrázás

2.1.4 Jelzőszavak

Jelzőszó	Jelentése
VESZÉLY	Olyan tudnivalók, amelyek semmibe vevése halálos vagy súlyos sérülésekhez vezet
FIGYELMEZTETÉS	Olyan tudnivalók, amelyek semmibe vevése halálos vagy súlyos sérülésekhez vezethet
VIGYÁZAT	Olyan tudnivalók, amelyek semmibe vevése közepesen súlyos vagy könnyű sérülésekhez vezethet
TUDNIVALÓ	Olyan tudnivalók, amelyek semmibe vevése anyagi, következményes vagy környezeti károkat okozhat

2.2 Rendeltetésszerű használat

A készülék szezonálisan (24 °C helyiség-hőmérséklet és 40%-os relatív páratartalom mellett kb. 5 hónapig) legfeljebb +7 °C-ra hűtött fűtővíz tárolására alkalmas. A tartós hűtési üzem +11 °C-nál alacsonyabb hőmérsékletű fűtővízzel nem megengedett.

A készülék meghosszabbítja a hőtermelő berendezés üzemidejét és áthidalja a tarifaszerződés szerinti lekapcsolási időket. A készülék hidraulikusan leválasztja a térfogatáramokat a hőszivattyúkörről és fűtőkörrel.

A készülék háztartási használatra készült. A készüléket képzetlen személyek is biztonságosan használhatják. A készülék nem háztartási (pl. kisvállalkozási) környezetben is használható, amennyiben a felhasználás módja azonos.

A rendeltetésszerű használat magában foglalja a jelen útmutató, valamint a tartozékok útmutatóinak betartását is.

2.3 Előrelátható helytelen alkalmazás

Más jellegű vagy ettől eltérő használat rendeltetéstől eltérőnek minősül.

Nem rendeltetésszerű használatnak minősül a készülék alkalmazása víztől eltérő folyadékok vagy vegyi anyagokkal elegyített víz (pl. sólé) melegítésére.

2.4 Biztonsági tudnivalók

- A nem megfelelő pótalkatrészek és tartozékok veszélyeztethetik a felhasználót és a készülék biztonságát. Kizárólag eredeti pótalkatrészeket és tartozékokat használjon.

3 Készülék-leírás

A készülék meghosszabbítja a hőtermelő berendezés üzemidejét és áthidalja a tarifaszerződés szerinti lekapcsolási időket. A készülék hidraulikusan leválasztja a térfogatáramokat a hőszivattyúkörről és fűtőkörrel.

A kondenzátumképződés megakadályozására a készülék teljes felületű hőszigeteléssel rendelkezik.

4 Szállítás (szakember)

- Szállításkor védje a készüléket az erős rázkódástól.

5 Felszerelés (szakember)

5.1 Felszerelés helye

A telepítés helyének meg kell felelnie a következő követelményeknek:

- fagymentes
- száraz

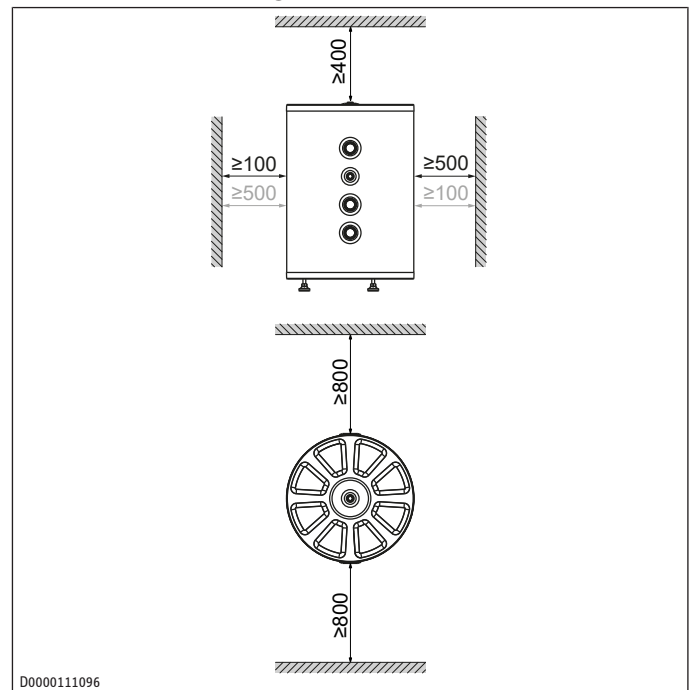
Az aljzatnak, amelyre a készüléket telepítik, teljesítenie kell a következő feltételeket:

- vízszintes
- fix
- tartós
- teherbíró (a készülék tömegét lásd a következő fejezetben: *Adattábla [▶ 54]*).

► A vezetékeken jelentkező veszteségek csökkentésére egymáshoz közel helyezze el a készüléket és a hőszivattyút.

► Vegye figyelembe a szükséges belmagasságot (a készülék magasságát lásd a következő fejezetben: *Adattábla [▶ 54]*).

5.1.1 Minimális távolságok



A bal, illetve jobb oldali minimális oldaltávolságok felcserélhetőek.

► A készülék zavarmentes működése és a karbantartási munkák kivitelezhetősége érdekében tartsa be a minimális távolságokat.

5.2 A készülék felállítása

- Emelje ki a készüléket a csomagolásból.
- Állítsa a készüléket a telepítési helyére.
- Vegye figyelembe a következő fejezetben leírtakat: *Minimális távolságok [▶ 52]*.
- Kompenzálja a padlóegyenetlenségeket az állítható lábakkal.

5.3 A fűtővízkör bekötése

- ▶ **TUDNIVALÓ:** Az idegen testek – hegesztési fröcskölés, rozsdá vagy tömítőanyag – károsan befolyásolják a készülék üzembiztonságát. A készülék csatlakoztatását megelőzően alaposan öblítse át a csőrendszert.
- ▶ Szerelje fel a melegvizet szállító csővezetéseket (lásd a következő fejezetet: *Méreték és csatlakozások* [▶ 54]).
- ▶ Csatlakoztassa a hidraulikus csatlakozókat lapos tömítéssel.

További csatlakozások

- ▶ Zárja le a „Nem használandó” csatlakozót (i31) (lásd a következő fejezetet: *Méreték és csatlakozások* [▶ 54]).

5.3.1 Oxigéndiffúzió

Fűtőköri oxigéndiffúzió

Ha oxigén kerül a fűtésrendszerbe, korrodálódhatnak az acél alkatrészek, például a melegvíz-tároló hőcserélője vagy a puffertartály. A korrózió melléktermékei (pl. rozsdaiszap) lerakódhatnak a fűtésrendszer alkatrészeiben. Ez szűkítheti a csövek keresztmetszetét, miáltal teljesítményveszteségek vagy üzemzavari lekapcsolások fordulhatnak elő.

- ▶ Használjon oxigéndiffúzió-álló csöveket és tömlőket (pl. többrétegű kompozit csöveket).
- ▶ Nyitott fűtésrendszer használata esetén válassza le a fűtésrendszert a fűtőkör és a puffertartály között. Ehhez használjon például lemezes hőcserélőt.

5.3.2 A leürítőszelep beszerelése

- ▶ A készülék karbantartásához építsen leürítőszelepet (a készlet nem tartalmazza) a legalacsonyabban elhelyezett csővezetékbe.

5.4 Az érzékelők beszerelése

- ✓ Be lesz szerelve hőmérséklet-érzékelő.
- ▶ Szereljen be egy merülőhüvelyt a „HSZ visszatérő ág érzékelő” csatlakozóba (h02) (lásd a következő fejezetet: *Méreték és csatlakozások* [▶ 54]).
- ▶ Szereljen be egy merülő érzékelőt a merülőhüvelybe és csatlakoztassa elektromosan a merülő érzékelőt.
- ✓ Nem lesz beszerelve hőmérséklet-érzékelő.
- ▶ Zárja le a „HSZ visszatérő ág érzékelő” csatlakozót (h02) (lásd a következő fejezetet: *Méreték és csatlakozások* [▶ 54]).

6 Üzembe helyezés (szakember)

- ▶ Ha a hőszivattyúba nincs biztonsági szelep beépítve, szereljen be egy biztonsági szelepet a helyszínen.
- ▶ Töltse fel a készüléket.
- ▶ Csavarozza ki a fémdugót a „Légtelenítés” csatlakozóból (d46) addig, amíg már nem távozik több levegő (lásd a következő fejezetet: *Méreték és csatlakozások* [▶ 54]).
- ▶ Zárja le a készüléket a fémdugó visszacsavarásával.
- ▶ Adott esetben szerelje fel a tartozékot.
- ▶ Ellenőrizze a tartozék működőképes állapotát és tömítettségét.

7 Tisztítás (kezelő)

- ▶ Súroló hatású vagy oldószertartalmú tisztítószerek használata tilos! A készülék tisztításához elegendő egy nedves ruha.
- ▶ Rendszeresen ellenőrizze a csaptelepeket. A szerelvények kifolyócsövein lerakódott vízkő kereskedelmi forgalomban kapható vízkőoldóval távolítható el.

8 Karbantartás (szakember)

8.1 A készülék leürítése

FIGYELMEZTETÉS



Égési sérülés

Leürítéskor a készülékből forró víz léphet ki.

- ▶ Viseljen hőálló védőkesztyűt.

Ha a készüléket karbantartáshoz vagy fagyveszély miatt le kell üríteni, a következő lépések szerint járjon el.

- ▶ Zárja el a bejövő vezetékben található zárószelepeket.
- ▶ Csatlakoztasson egy leürítő vezetékét a leürítőszelepre (a készlet egyiket sem tartalmazza).
- ▶ Nyissa meg a leürítőszelepet.
- ✓ A túlnyomás megszűnik.
- ▶ Csavarozza ki a fémdugót a „Légtelenítés” csatlakozóból (d46) (lásd a következő fejezetet: *Méreték és csatlakozások* [▶ 54]).
- ▶ Ürítse le maradéktalanul a készüléket.
- ▶ Zárja le a készüléket a fémdugó visszacsavarásával.

9 Hibaelhárítás (kezelő)

- ▶ Hívjon szakembert.
- ▶ A hiba bejelentésekor a pontosabb és gyorsabb segítség érdekében diktálja be a szakembereknek a típusábrán látható gyári számot.

Példa típusábrára

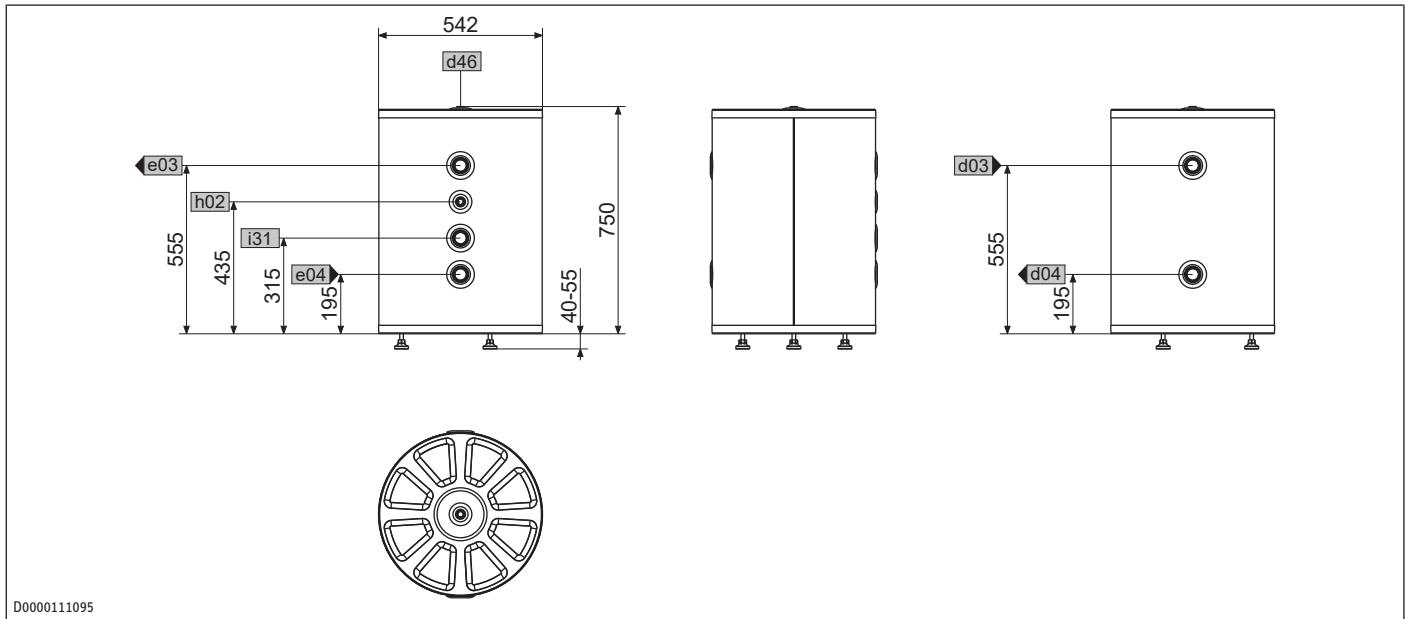


10 Üzemen kívül helyezés (szakember)

- ▶ Ürítse le a készüléket (lásd a következő fejezetet: *A készülék leürítése* [▶ 53]).

11 Műszaki adatok

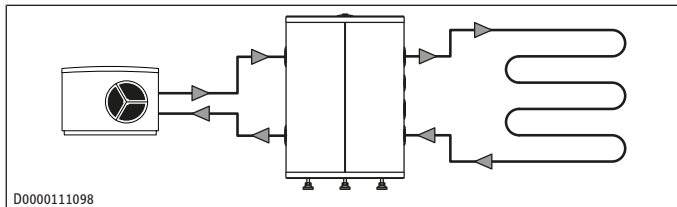
11.1 Méretek és csatlakozások



D0000111095

			SBP 100 Plus
d03	HSZ előremenő opc.	belső menet	G 1 1/4
d04	HSZ visszatérő opc.	belső menet	G 1 1/4
d46	Légtelenítés	belső menet	G 1/2
e03	Fűtés előremenő opc.	belső menet	G 1 1/4
e04	Fűtés visszatérő opc.	belső menet	G 1 1/4
h02	HSZ visszatérő érzékelő	belső menet	G 1/2
i31	Ne használja		

11.1.1 Telepítési példa



D0000111098

11.2 Energiafogyasztási adatok

Termékadatlap: Melegvíz-tároló a 812/2013/EU rendelet szerint (S.I. 2019 539 sz. / 2-es program)

			SBP 100 Plus
			206279
Gyártó			STIEBEL ELTRON
Szállító modellazonosítója			SBP 100 Plus
Energiahatékonysági osztály			C
Hőtárolási veszteségek (S)	W		62
Tároló térfogata (V)	l		100

11.3 Adattábla

			SBP 100 Plus
			206279
Energetikai adatok			
Energiahatékonysági osztály			C
24 órás készenléti energiafogyasztás 65 °C-on	kWh		1,5
Hidraulikai adatok			
Névleges űrtartalom	l		100

			SBP 100 Plus
Alkalmazási határértékek			
Max. megengedett nyomás	MPa		0,3
Vizsgálati nyomás	MPa		0,45
Max. megengedett hőmérséklet	°C		95
Méretek			
Magasság	mm		750
Szélesség	mm		542
Mélység	mm		542
Billenőméret	mm		935
Tömegek			
Tömeg feltöltve	kg		140
Önsúly	kg		40

12 Garancia

A Németországon kívül vásárolt készülékekre nem érvényesek cégünk németországi vállalatainak garanciális feltételei. Az olyan országokban, amelyekben termékeinket egy leányvállalatunk terjeszti, a garanciát elsősorban a leányvállalatunk biztosítja. Garancia csak akkor nyújtható, ha az adott leányvállalat kiadta saját garanciális feltételeit. Azon felül semmilyen garanciát nem nyújtunk.

Az olyan készülékekre nem tudunk garanciát biztosítani, amelyek olyan országokban vásároltak meg, amelyekben nincs leányvállalatunk. Ezek a rendelkezések nem érintik az importőr által biztosított esetleges garanciát.

13 Környezetvédelem és újrahasznosítás

Kérjük, segítsen a környezet védelmében. Használat után az anyagokat a helyi hatósági előírások szerint kell hulladékba juttatni.

Comfort through Technology



4 017213 581239

STIEBEL ELTRON International GmbH
Dr.-Stiebel-Straße 33 / 37603 Holzminden / Germany
info@stiebel-eltron.com / www.stiebel-eltron.com

A 358 123-45511-9849